



PETZENKIRCHNER GEMEINDEZEITUNG



Jahrgang 54
Dezember 2008

www.petzenkirchen.at



» Inhaltsverzeichnis

Bgm. Brief	Seite 3
Harald Mixa	Seite 4
Anton Haubenberger	Seite 4
Karl Kalteis	Seite 4
Franz Helmreich	Seite 5
Gemeinderat	Seite 6
Gemeindedienst	Seite 6
Abschied Gemeindedienst	Seite 7
Abbrucharbeiten	Seite 8
Kindergarten wird erweitert	Seite 8
Indianerprojekt der Volksschule	Seite 8
Discobus	Seite 9
Wohnqualität	Seite 9
Pensionistenausflug	Seite 11
Kindergarten Spatenstich	Seite 11
Kinderlachen im Schloss	Seite 12
Kindergarten	Seite 12
Volksschule	Seite 13
Landtagswahl	Seite 14
Nationalratswahl	Seite 14
Mutterberatung	Seite 14
Müllentsorgung	Seite 15
Musterung	Seite 15
Umfahrung	Seite 16
Sterbefälle	Seite 16
Geburten	Seite 16
Geburtstage	Seite 17
Hochzeitsjubiläen	Seite 17
Julia Lagler	Seite 18
Siegfried Kern	Seite 19
Andreas Ressler	Seite 19
Partnerschaftsfeier	Seiten 20/21
Woodstock	Seiten 22/23
Straßenbau	Seite 24
Wasserversorgung	Seite 24
Rechnungsabschluss	Seite 25
Voranschlag	Seite 25
Nachtragsvoranschlag	Seite 25
Subvention	Seite 25
Abwasserbeseitigung	Seite 25
Schmeisterschaften	Seite 26
Kinderfest	Seite 26
Erlauf Hochwasserschutz	Seite 26
Umweltaktion	Seite 27
Völkerverständigung	Seite 27
Haubi´s Wunderwelt	Seite 29
Fußball	Seite 31
Marktmusikkapelle	Seite 32
Kameradschaftsbund	Seite 35
Freiwillige Feuerwehr	Seite 37
Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein	Seite 38
Informationen	Seite 39

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1
Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13
Gestaltung: [TM] extension, Gröbner 0664/423 426 4, www.tm-extension.at
Fotos: Gemeinde, Fröschl, Vereine

» Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen, & Petzenkirchner, liebe Jugend!

Mit der Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2008 in Wort und Bild geben. Das heurige Jahr kann aus Sicht der Gemeindevertretung als Jahr der Veränderungen bezeichnet werden. Da unser langjähriger Vizebürgermeister Franz Helmreich mit Ende 2007 seine Funktion zurückgelegt hat, waren im Jänner 2008 Neuwahlen erforderlich. Harald Mixa wurde zum neuen Vizebürgermeister gewählt und Heidemarie Wolf wurde im September in den Gemeindevorstand berufen.

2 neue Gemeinderäte wurden angelobt, und zwar im Jänner Markus Teufl und im September Marion Holzer. Die Beiden sind ein deutliches Signal dafür, dass uns auch die Jugend besonders am Herzen liegt.

Unser Team besteht jetzt aus einer guten Mischung aus erfahrenen, altbewährten Kräften und jungen, engagierten Mandataren, so dass wir sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Unsere Gemeinde steht dank einer verantwortungsvollen Finanzpolitik in den vergangenen Jahren finanziell ganz gut da. Hilfreich ist für uns natürlich, dass wir neben einigen kleinen und mittleren Gewerbetreibenden auch die Großfirma Haubi's in Petzenkirchen haben. Die Haubi's haben heuer das Haubiversum eröffnet, die Erlebniswelt in der Region, welche sich in kurzer Zeit als echter Publikumsmagnet erwiesen hat und immer wieder viele Gäste in unseren kleinen Ort lockt. Ich gratuliere dazu ganz herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Für die Gemeinde war das Großprojekt des Jahres 2008 der Zubau bei unserem Kindergarten. Die Bauarbeiten sind nun in der Zielgerade. Nach den Weihnachtsferien können die Kinder in den neuen Kindergarten übersiedeln.

Ich bedanke mich bei allen, die an der Gestaltung dieser schönen, neuen Heimstätte mitgeholfen haben. Mein besonderer Dank gilt der Leiterin des Kindergartens, Frau Direktor Herta Sidl, für ihr Verständnis und die kooperative Zusammenarbeit. Großartiges geleistet haben auch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens. Sie haben es immer wieder hervorragend geschafft, den Kindergarten trotz Umbau, Staub- und Schmutzbelastung bewohnbar zu machen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn DI Martin Baumschlager, dem es als Architekt und Planer gelungen ist, für unsere Kinder ein wahres „Schmuckkästchen“ zu schaffen. Ich danke ihm für die Zusammenarbeit. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, so ist es uns doch immer wieder gelungen, in ausführlichen Gesprächen und Beratungen einen gemeinsamen Nenner zu finden, um die besten Ideen umzusetzen.

Herr Gemeinderat Josef Fasching ist mir während der gesamten Bauarbeiten als fachkundiger Berater und Mitgestalter zur Verfügung gestanden, dafür danke ich ihm sehr herzlich.

Der kommunale Wohnbau wurde auch im heurigen Jahr wieder stark forciert. Im grünen Dorf wurden im Sommer die Wohnungen im Haus 4 von den neuen Mietern bezogen und das Haus 5 ist im Rohbau fertig. Es entsteht dort eine wunderschöne Wohnhausanlage.

Den Mietern steht auch eine eigene Schwimmbiotopanlage zur Verfügung und sie fühlen sich sehr wohl bei uns. Wir wollen natürlich zügig weiterbauen und werden uns bemühen, dass wir auch für die restlichen 2 Wohnhäuser rasch eine Wohnbauförderung erhalten.

Die Gemeinde hat heuer den Mitterweg unmittelbar vor diesen Wohnhäusern gestaltet und asphaltiert, eine Stichstraße in der Auffeldstraße neu errichtet, in der Annatsberger Straße Sanierungsarbeiten durchgeführt und in der Leitengasse Straßenbauarbeiten verrichtet.

Besonders beeindruckend war für mich die beispielhafte Zusammenarbeit vieler Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bei der Hit-FM-Bürgermeisterschaft. Das innerhalb von 24 Stunden organisierte „Woodstock-Festival“ in Petzenkirchen war ein großer Erfolg und ich danke allen Mitwirkenden sehr herzlich.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2008 war die 25jährige Partnerschaftsfeier in unserer Partnergemeinde Ahls- hausen-Sievershausen. Wir wurden dort sehr herzlich aufgenommen, konnten alte Freundschaften auffrischen und es wurden auch viele neue Bekanntschaften geschlossen.

Der von unseren Freunden in Ahls- hausen-Sievershausen gestaltete Festakt war sehr würdevoll und äußerst gelungen. Die Tage in unserer Partnergemeinde sind uns allen in liebevoller Erinnerung geblieben. Ich bedanke mich besonders bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland, denn die Musiker haben dieser Reise und dem Festakt in Ahls- hausen-Sievershausen einen besonderen Rahmen verliehen. Unserem Vizebürgermeister Harald Mixa gilt es für die gute Organisation dieser Reise zu danken.

Ich möchte diese Zeilen auch zum Anlass nehmen, um allen Menschen unserer Gemeinde ein herzliches Dankeschön zu sagen, die heuer wieder mitgeholfen haben, unseren schönen Heimatort mitzugestalten und im positiven Sinne zu verändern. Den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Vereinsfunktionären, der Leitung der Volksschule und des Kindergartens, dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr und Pater Manfred danke ich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt danke ich für die tolle Unterstützung und für das gute, freundschaftliche Betriebsklima.

Bei Ihnen, liebe Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, bedanke ich mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen für das Jahr 2009 alles Liebe und Gute, Gesundheit, Glück und Wohlergehen.



Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Lisbeth Kern



» Harald Mixa zum Vizebürgermeister gewählt



Nachdem Vizebürgermeister Franz Helmreich sein Mandat mit Jahresende 2007 zurückgelegt hat, wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Jänner 2008 Neuwahlen durchgeführt.

Seitens der SPÖ-Fraktion wurde ein Wahlvorschlag, lautend auf gf.GR Harald Mixa eingebracht. Die offene ÖVP-Liste schlug gf.GR Anton Höllein für diese Funktion vor.

Von den gültigen Stimmen entfielen 10 auf Mixa und 6 auf Höllein. Somit wurde Harald Mixa mehrheitlich zum Vizebürgermeister gewählt.

Der neu gewählte Vizebürgermeister Harald Mixa ist seit 11. April 1990 im Gemeinderat und seit 30. Mai 2007 geschäftsführender Gemeinderat. Als Vizebürgermeister ist er für die Referate Wasserversorgung, Kultur und Bildung zuständig.

Vizebürgermeister Mixa in einer ersten Stellungnahme nach der Wahl: „Ich freue mich, dieses ehrenvolle Amt übernehmen zu dürfen und möchte diese Funktion zum Wohle der Menschen von Petzenkirchen ausüben.“

Wichtig ist mir dabei besonders die Erhaltung der guten Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ich wünsche mir auch eine kooperative und faire Zusammenarbeit im Gemeinderat über die Parteigrenzen hinweg.“

» Anton Haubenberger - Kommerzialrat



Bundeskanzler Alfred Gusenbauer hat am 22.11.2008 Herrn Anton Haubenberger sen. den Berufstitel Kommerzialrat verliehen.

Diese hohe Auszeichnung wurde Herrn Anton Hauben-

berger aufgrund einer Initiative von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses zuteil.

Wir freuen uns über diese Würdigung des Lebenswerkes von Herrn Kommerzialrat Anton Haubenberger, gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

» Goldenes Ehrenzeichen für den Musiker Karl Kalteis

Für seine großen Verdienste um die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland hat Herr Karl Kalteis das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen erhalten.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern überreichte Urkunde und Ehrenzeichen und dankte für seinen hervorragenden Einsatz für die Marktmusikkapelle.

Karl Kalteis hat sein Leben der Musik verschrieben. Mit 11 Jahren lernte er Geige spielen und in der Folge Klarinette. Der talentierte Musiker (Jahrgang 1934) wurde 1952 bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen aufgenommen. Bereits ein Jahr später hat er die Funktion des Schriftführers und Kassiers übernommen. Letzteres übt er heute noch aus. Er wurde in

all den Jahren mit vielen organisatorischen Tätigkeiten betraut und war bei der Gestaltung des Musikheimes der Marktmusikkapelle viele, viele Stunden im Einsatz.

Herr Kalteis hat für seine Spielgemeinschaft „Die Oldies“ (5 Musiker der Marktmusikkapelle) einen Marsch komponiert. Sein Werk „der Oldie Marsch“ wurde der Bevölkerung erstmals beim Musikheuri- gen Ende August d.J. vorgestellt und fand großen Beifall.



» Ehrenring für Vizebürgermeister a. D. Franz Helmreich

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Petzenkirchen hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2008 einstimmig beschlossen, unserem ausgeschiedenen Vizebürgermeister Franz Helmreich als Dank und Anerkennung für seine 22jährige engagierte Tätigkeit als Gemeindevorstand den Ehrenring der Marktgemeinde Petzenkirchen zu verleihen.

Franz Helmreich wurde im Jahr 1985 in den Gemeinderat berufen. Der damalige Bürgermeister Fritz Potzmader hat sehr rasch erkannt, dass Franz Helmreich nicht nur ein verlässlicher und engagierter Mitarbeiter ist, sondern auch ein hervorragendes Organisationstalent besitzt. Es dauerte daher nicht lange und Franz Helmreich wurde im Jahr 1988 in den Gemeindevorstand gewählt. Dem jungen Mandatar wurden die Referate Jugend und Sport übertragen. Franz machte sich sofort daran, seine Referate auch mit Leben zu erfüllen und wir haben es seiner Idee und seiner Initiative zu verdanken, dass es in Petzenkirchen jährlich ein Kinderfest gibt und - sofern es die Schneesverhältnisse erlauben - auch Gemeindevorstandsschneefeste. Viele Jahre hat er die Kinderfeste für unsere kleinen Gemeindevorstandsbürger organisiert und ausgerichtet. Dank seiner überzeugenden und bestimmenden Art ist es ihm auch nie schwer gefallen, dafür die entsprechenden Sponsoren zu finden. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Schneefeste, wo er nicht nur Organisator war, sondern sich auch immer dem Wettkampf gestellt hatte.

8 Jahre lang war Franz Helmreich als geschäftsführender Gemeinderat tätig und wurde schließlich am 15. November 1996 zum Vizebürgermeister gewählt. Er hatte einige Zeit das Ressort „Wasserversorgung“ inne und in der Folge das Referat „Straßenbau und Ortsbeleuchtung“. Während seiner Amtszeit wurden fast alle Straßen in Petzenkirchen saniert bzw. neu gestaltet und die Ortsbeleuchtung ergänzt oder erneuert. Das war nach den Kanalbauarbeiten in unserem Ort notwendig geworden. Die große Schwierigkeit dabei waren die fehlenden Finanzmittel. Das Gemeindebudget war damals durch den Kanalbau arg belastet, so dass Investitionen mit großem Augenmaß getätigt werden mussten.

Bei einer Festsitzung des Gemeinderates im Beisein von Ehrenbürger Bgm. a. D. Fritz Potzmader und den Ehrenringträgern OSR Margarete Feichtinger, Johann Scheiblauer sowie Vereinsvertretern hat Bürgermeisterin Lisbeth Kern den Ehrenring der Marktgemeinde Petzenkirchen an Franz Helmreich überreicht.

Bei ihrer Laudatio fand sie auch sehr persönliche Dankesworte für die langjährige gute und loyale Zusammenarbeit.

Lisbeth Kern: „Es war für meine Bürgermeisteramtstätigkeit sehr hilfreich, dass mir Franz Helmreich mehr als 10 Jahre als Vizebürgermeister zur Seite stand. Auf ihn konnte ich mich stets voll und ganz verlassen. Er ist ein sehr geradliniger Mensch, der sagt was er denkt, der auch mit konstruktiver Kritik nicht spart und der stets das Beste für die Gemeinde im Auge hat. Franz Helmreich hat mir immer wieder sehr viel Arbeit abge-

nommen, z.B. wenn es darum ging Feste und Marktfeiern auszurichten, Jubiläumsfeiern zu organisieren, Pensionistenausflüge durchzuführen oder Fahrten in unsere Partnergemeinde zu veranstalten.



Diese Organisationen, die natürlich mit sehr viel Arbeit verbunden waren, hat er gerne übernommen und bis ins letzte Detail durchgeplant. Diese Feste und Feiern waren immer sehr erfolgreich und auch dafür sind wir ihm zu großen Dank verpflichtet.

Franz Helmreich war für mich in all den Jahren ein wertvoller Kollege, ein ehrlicher Berater und ein Mensch, dem ich vertrauen konnte. Und glauben Sie mir, es geht vieles leichter, wenn man solche Menschen um sich hat. Dafür möchte ich dir - lieber Franz - an dieser Stelle ganz besonders herzlich danken.“



» Wechsel im Gemeinderat

Durch das Ausscheiden von Vizebürgermeister Franz Helmreich und Gemeinderätin Margarete Aichinger wurden zwei Gemeinderatsmandate neu besetzt. In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Jänner 2008 wurde Herr Markus Teufl als neuer Gemeinderat angelobt.

Markus Teufl, Jahrgang 1976, ist verheiratet und hat 1 Kind. Er ist bei der Firma Ahrens beschäftigt. Marion Holzer wurde bei der Gemeinderatssitzung am 8. September 2008 als neue Gemeinderätin angelobt. Marion Holzer, Jahrgang 1975, ist verheiratet und hat 2 Kinder. Sie ist als Kindergartenerzieherin tätig. Veränderung im Gemeindevorstand



» Veränderung im Gemeindevorstand

Bedingt durch den Mandatsverzicht von Vizebürgermeister Franz Helmreich war in der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Jänner 2008 auch eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand erforderlich. GR Josef Zeilinger wurde mehrheitlich in den Gemeindevorstand gewählt und als geschäftsführender Gemeinderat mit den Referaten Kindergarten, Jugend und Sport betraut.

Aus persönlichen Gründen hat er diese verantwortungsvolle Aufgabe mit 31. August 2008 wieder zurückgelegt, so dass in der Sitzung des Gemeinderates am 8. September 2008 eine neuerliche Ergänzungswahl für den Gemeindevorstand notwendig war.

Frau Gemeinderätin Heidemarie Wolf wurde dabei mehrheitlich als geschäftsführende Gemeinderätin gewählt. Es wurden ihr die Referate Jugend, Familie, Sport, Gesundheit und Soziales übertragen.

Das Kindergartenreferat hat wieder Bürgermeisterin Lisbeth Kern übernommen.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mandatären für ihre langjährige und konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat und wünschen den neuen Verantwortungsträgern viel Erfolg und alles Gute in Ausübung ihrer Funktion.

» Neu im Gemeindedienst



Nach anfänglichen Turbulenzen bei der Nachfolge eines Bauhofmitarbeiters konnten wir einen jungen und engagierten Mitarbeiter gewinnen.

Rene Irk, Jahrgang 1978, ist verheiratet, hat 1 Kind und wohnt in Breiteneich. Er hat seinen Dienst im Bauhof mit 21. Juli 2008 angetreten. Sein vorerst befristetes Dienstverhältnis wurde mittlerweile in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt, da er seine Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Als Reinigungskraft für das Gemeindeamt und für den Kindergarten wurde Frau Monika Zeller, Jahrgang 1979, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Petzenkirchen aufgenommen. Sie ist in dieser Funktion seit

1. Juli 2008 fix angestellt und darüber hinaus in den Sommermonaten auch für die Rabattpflege in unserer Gemeinde zuständig.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern viel Freude und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.



Jahrzehnte im Dienste der Gemeinde

Unser Bauhofleiter Otto Stamminger hat am 1. März 2008 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Er war seit 1. Oktober 1979 im Gemeindedienst tätig. Otto Stamminger war ein verlässlicher, jederzeit einsatzbereiter und sehr engagierter Mitarbeiter. 29 Jahre im Dienste der Gemeinde und der BürgerInnen von Petzenkirchen haben ihn geprägt und er kennt unseren Ort, unser Wasserleitungs- und Kanalsystem wie seine eigene Westentasche.

Otto Stamminger wurde von der Bevölkerung als hilfsbereiter Mitbürger sehr geschätzt. Auf seinen Einsatz konnte man zählen. Nach Dienstschluss bei der Gemeinde ist Otto oft so manchem zu groß gewordenen Baum in den Gärten der Petzenkirchner zu Leibe gerückt und hat noch viele andere Dienstleistungen erbracht.

Otto Stamminger hat auch manchmal seine Ecken und Kanten gezeigt, aber hinter seiner rauen Schale steckt ein weicher Kern. Das haben wir in all den Jahren zu spüren bekommen und das werden wir vermissen.

Wir wünschen unserem Otto alles Liebe und Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit, dass er die Zeit seines (Un)Ruhestandes voll und ganz genießen kann.

Maria Schaufler, die gute Fee am Gemeindeamt, hat nach 40jähriger Tätigkeit ihren Dienst mit 31. Mai 2008 beendet. Frau Schaufler war Reinigungskraft und Hausmeisterin. Jahrzehntlang bewirtete sie die Gäste am Gemeindeamt und verköstigte

die Mitglieder der Wahlbehörden.

Maria Schaufler sorgte in ihrer wissbegierigen Art auch immer dafür, dass die Mitarbeiter am Gemeindeamt stets über die Neuigkeiten aus der Gemeinde informiert wurden. Wie eine gute Mutter verwöhnte sie die Kollegenschaft mit Süßigkeiten, am Tag des Apfels gab es für jeden Mitarbeiter ein pausbäckiges rotes Apferl, zu Ostern überraschte sie mit einem Osternesterl am Schreibtisch und auch ein Nikolosäckchen hat nie gefehlt.

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige Treue und die liebevolle Behandlung und wünschen unserer guten Perle Maria alles Gute, Glück und Gesundheit.

Die Dritte im Bunde, die im heurigen Jahr dem Gemeindedienst ade gesagt hat, ist Eva Wurm. Sie war 32 Jahre lang in unserem Kindergarten als Erzieherin tätig. Mit 30. September 2008 wurde sie in den



Ruhestand verabschiedet. Die Kindergartenkinder gestalteten ein besonderes Abschiedsfest und jedes Kind schenkte ihr eine Rose und sagte „tschüss“.

Als im Jahre 1976 erstmals der Kindergarten in Petzenkirchen seine Türen öffnete, war Eva Wurm gemeinsam mit der Leiterin Herta Sidl die Frau der ersten Stunde. Damals war der Kindergarten in der ehemaligen Landwirtschaftsschule untergebracht (heute Druckservice Muttenthaler) und die herrschende Raumnot machte dem Personal oft arg zu schaffen. Bei der Übersiedlung in den neu errichteten Kindergarten in der Pollnbergstraße hat Eva Wurm ebenso Hand angelegt, wie

jetzt im Zuge der Umbauarbeiten. Mit ihrer langjährigen Erfahrung war sie immer eine gute Beraterin für neue Mitarbeiterinnen und wurde auch für ihre kollegiale Zusammenarbeit sehr geschätzt.

Besonders beliebt war Eva Wurm aber in all den Jahren bei unseren Kleinen, denn sie verstand es, mit großem Einfühlungsvermögen, aber auch mit der nötigen Strenge, die Herzen der Kinder zu gewinnen.



Wir danken

Eva Wurm für ihre jahrzehntelange und liebevolle Betreuung der Kinder, aber auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Für den bevorstehenden Ruhestand wünschen wir Zeit zum Genießen, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.



» Abbrucharbeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation

Vor einigen Jahren hat die Marktgemeinde ein altes Haus im Ortszentrum erworben. Im Zuge der Bauarbeiten im Kindergarten wurde nun das alte Gebäude abgerissen.

Mit den Abbruch- und Entsorgungsarbeiten wurde die Firma Rauner beauftragt. Durch das Abtragen der alten Liegenschaft konnte eine prekäre Engstelle im Ortsgebiet entschärft werden.

Gleichzeitig wurde die Einfriedung entlang des Kindergartens abgerissen und eine Grundabtretung zur Errichtung eines Gehsteiges vorgenommen. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma Teerag Asdag. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit in unserem Ortsgebiet.

Im nächsten Jahr soll das Grundstück in der Ybbser Straße entsprechend gestaltet werden. Kreative Vorschläge sind herzlich willkommen.



» Kindergarten wird erweitert

Nachdem unser Kindergarten aus allen Nähten platzte, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen entsprechenden Zubau zu errichten. Das Bauvorhaben kostet rund € 600.000,- und wird zu 50 % vom Land Niederösterreich gefördert. Da in den letzten Jahren dank einer umsichtigen Finanzpolitik eine entsprechende Rücklage angespart werden konnte, braucht die Marktgemeinde kein Darlehen aufzunehmen, sondern kann den Neubau mit dem vorhandenen Kapital ausfinanzieren.

Im neuen Zubau befindet sich im Erdgeschoss eine dritte Kindergartengruppe, das Büro der Kindergartenleiterin, ein Therapieraum, ein Abstellraum, entsprechende Nassräume und ein behindertengerechtes WC. Im Obergeschoss sind ein Bewegungsraum, ein Multifunktionsraum und ebenfalls Nassräume untergebracht. Der Multifunktionsraum kann auch für kleinere Gemeindeveranstaltungen genutzt werden.

Im Altbestand wurde die Küche vergrößert. Im



gesamten Kindergarten wurde eine neue Gasheizung installiert und eine thermische Außensanierung durchgeführt.

Im kommenden Frühjahr soll auch der Gartenbereich neu gestaltet werden.

» Gemeinden unterstützen Indianerprojekt der Volksschule

Die SchülerInnen der Volksschule Petzenkirchen haben im abgelaufenen Schuljahr bei ihrem Indianerprojekt Einblicke in das Leben und in die Kultur der Indianer gewinnen können. Höhepunkt war eine Fahrt ins Indianerdorf nach Hennersdorf, wo sie von einem echten Indianer begrüßt wurden. Dort lernten die Kinder ein Lied in Zeichensprache und hörten Trommelmusik.

Sie freuten sich mit ihrer Direktorin Ingrid Hollaus über eine Subvention der beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland zur Finanzierung ihres Indianerprojektes.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Bürgermeister Franz Wieser überreichten einen Scheck in Höhe von € 1.320,-.



» 10 Jahre Discobus – ein Erfolgsprojekt

110.000 Personen konnten in zehn Jahren befördert werden.

Im Mai 1998 startete das von sechs Gemeinden (Bergland, Petzenkirchen, Wieselburg-Land, Ybbs, Neumarkt und Wieselburg) getragene Projekt mit 12 Haltestellen und zwei Routen. Schon im Jahr 2000 wurde der Discobus um weitere drei Gemeinden (St. Martin-Karlsbach, Persenbeug-Gottsdorf und Marbach) erweitert. Ab diesem Zeitpunkt wurden in vier Routen 29 Haltestellen angefahren. Innerhalb der zehn Jahre konnten 110.000 Personen, das sind 11.000 Personen pro Jahr und über 200 Personen pro Wochenende befördert werden.

Zur Steigerung der Attraktivität wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Wieselburg im Jahre 2006 ein neues Logo für den Discobus entwickelt. Dieses wurde auch in die Discobus-Haltestellen, die nun jede Haltestelle gut erkennbar erscheinen lassen, aufgenommen. Mit einem Discobus-Pass, bei dem zehn Fahrten zum Preis von neun erworben werden können und einem Discobusplan im Scheckkartenformat sowie der Beschriftung der Busse durch die Busunternehmer wurde das gemeinsame Erscheinungsbild des „Discobusses“ vervollständigt.

Das Discobusprojekt wird von den beteiligten Gemeinden kräftig mitfinanziert und damit eine wesentliche Leistung für die Sicherheit der Jugend und Erleichterungen für die Familie erbracht.

Nur durch die gute Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden, Fahrgäste und Busunternehmer (Fa. Hans Anton Bauer, Fa. Kerschner Reisen GmbH, Fa. Ingrid Plank und Fa. Donau-Tours GmbH) konnte das Projekt Discobus diese Akzeptanz erreichen und zu einem Erfolgsprojekt werden.



» Wohnqualität ist Lebensqualität

Hauptsache ein Dach über dem Kopf? Damit gibt sich heute kaum noch jemand zufrieden. Moderne Menschen achten sehr genau auf die Lage ihres Lebensmittelpunktes. Petzenkirchen ist eine beliebte Wohngemeinde mit optimaler Infrastruktur und verkehrstechnisch günstiger Lage.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern setzt sich immer wieder erfolgreich dafür ein, dass die Bautätigkeit im „Grünen Dorf“ rege weiter geht. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, den Menschen in Petzenkirchen Lebensqualität zu bieten und dafür zu sorgen, dass jungen Menschen und Familien in der Gemeinde Wohnmöglichkeiten mit optimalem Komfort angeboten werden können.

Die Niedrigenergiehäuser werden von der Neunkirchner Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft errichtet. Am 19. Juni 2008 wurden den Mietern von 9 Wohneinheiten im Haus 4 von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Direktor Hans Knoll die Schlüssel übergeben.

Am 28. August 2008 war auch Landeshauptmann-Stv. Dr. Josef Leitner in Petzenkirchen auf Stippvisite und überzeugte sich persönlich vom Baufortschritt des fünften Wohnhauses im „Grünen Dorf“. Er lobte dabei die Aktivitäten der Gemeinde und versprach Unterstützung für die Wohnbauförderung im Zusammenhang mit dem Bau der Häuser 6 und 7.





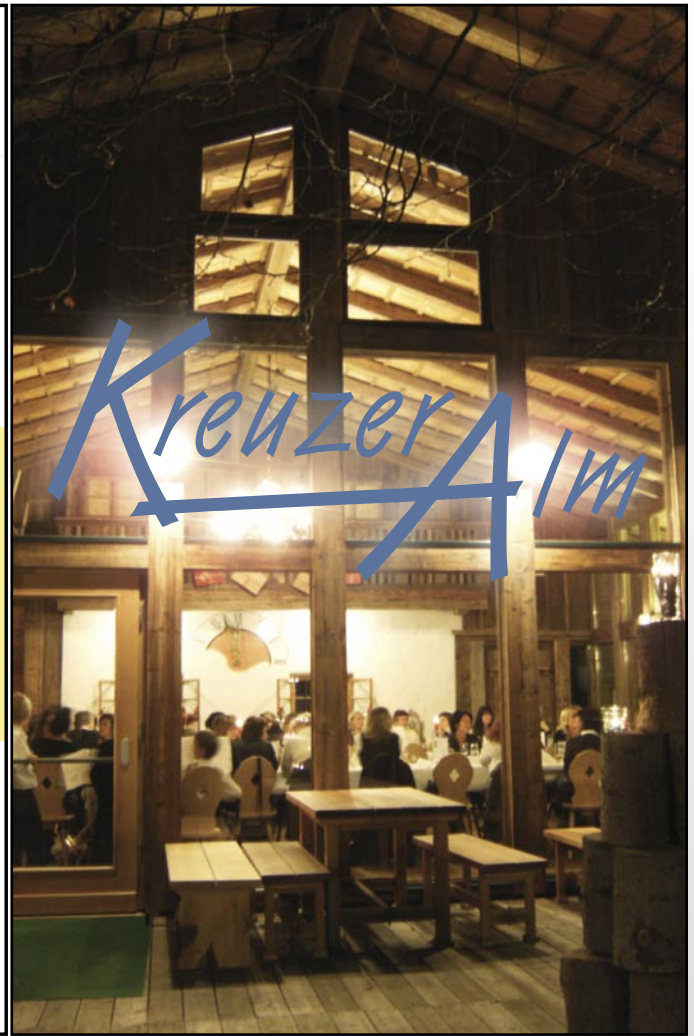
A-3250 Wieselburg, Manker Straße 11, Tel. 07416/535 38
A-3252 Petzenkirchen, Wiener Straße 40, Tel. 07416/521 15
mail: scheiblauer@aon.at

Führendes Vorhangfachgeschäft im Raum Wieselburg!

- Teppichböden
- Bodenbeläge
- Klebeparkett
- Fertigparkett
- Möbelstoffe
- Flächenvorhänge
- Rep. und Nähservice
- Vorhänge
- Tapeten
- Heimtextilien
- Korkböden
- Rollos
- Jalousien
- Plisse

Geschäftszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Wieselburg und 14.45 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Geschäftszeiten: Mo bis Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Petzenkirchen Mo, Di, Do, Fr 14.45 – 18.00 Uhr



Service Mensch/Volkshilfe
wünscht



allen Ihren Kunden, Mitgliedern
und SpenderInnen
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

GESUNDHEITS & PFLEGE SERVICE

KIDS & FAMILY SERVICE

0676 8676 + IHRE POSTLEITZAHL

HOME SERVICE

JOB SERVICE

» Pensionistenausflug

Beim 47. Pensionistenausflug am Freitag, den 29. August 2008 konnte Bürgermeisterin Lisbeth Kern 117 Teilnehmer begrüßen.

Das Mittagessen wurde heuer im Landgasthof Bärenwirt der Familie Mayrhofer eingenommen.

Bei schönen jedoch stark bewölkten Wetter fuhren wir mit zwei Bussen der Firma Nawratil über die A1 und A2 nach Laxenburg bei Wien.

Laxenburg ist der Erholungsraum, nicht nur für die Niederösterreichische, sondern auch für die benachbarte Wiener Bevölkerung. Immer noch spiegelt die verträumte märchenhafte Anlage gewisse Sehnsüchte des Hauses Habsburg-Lothringen in den stürmischen Zeiten von Aufklärung und Revolution wieder. Mit der Schaffung eines künstlichen Naturparadieses wollte man auch die glorreiche Vergangenheit rekonstruieren, die um 1800 unwiederbringlich verloren gegangen war.

Vom Eingang beim Schloss fuhren wir dann mit dem Bummelzug durch die wunderschöne Parkanlage in Richtung Schloss Franzensburg.

Einige besichtigten das Schloss und entdeckten dort bei der Führung das Wappen von Petzenkirchen. Dieses war eines von 18 Wappen die damals im Habsburger-Saal in die Fenster gemalt wurden. Andere wiederum genossen den weitläufigen See mit einer Bootsfahrt.

Aber auch dass Cafe-Meierei wurde für Ruhepausen genutzt.

Nach dem Aufenthalt in der schönen Parkanlage fand der Abschluss in Obergrafendorf beim Mostheurigen Moderbacher statt. Bei einer zünftigen Jause und einigen Gläsern Wein unterhielten sich die Teilnehmer in angenehmer Atmosphäre. Musikalisch unterhalten



wurden sie von unserem altbewährten Duo Manfred und Georg mit der Steirischen und der Teufelsgeige.

Der Höhepunkt war dann noch der Auftritt einer Gesangsgruppe aus St. Paul im Lavantal, auch sie waren dort zur Rast eingekehrt und erfreuten uns mit einigen Liedern.

Mit Humor und guter Laune kamen wir dann wieder wohlbehalten in Petzenkirchen an.

Vbgm. Harald Mixa

» Kindergarten - ein ganz besonderer Spatenstich

Am 10. April 2008 war es so weit. Der Spatenstich für den Zubau bei unserem Kindergarten stand auf dem Programm. Über Wunsch von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Kindergartendirektorin Herta Sidl sollte es ein ganz besonderer Spatenstich werden. Nicht Prominenz, sondern die Kinder waren die Hauptakteure dieses kleinen Festaktes.

Aufgeregt und voller Vorfreude begrüßten die Kinder die Ehrengäste, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Frau Bürgermeister Lisbeth Kern und Frau Inspektorin Birgit Martin.

Ausgerüstet mit kleinen Schaufeln und mit großem Tatendrang setzten sie munter zum Spatenstich für ihren neuen Kindergarten an.





» Kinderlachen im Schloss

Damit der Kindergarten auch für die Kleinsten rechtzeitig im September 2008 starten konnte, hat sich Bürgermeisterin Lisbeth Kern um eine entsprechende Räumlichkeiten bemüht. Ins Auge gefasst wurde dabei in erster Linie das Schloss Petzenkirchen. Institutsleiter Hofrat Univ.Do. Dr. Eduard Klaghofer stand dem Wunsch der Gemeinde und des Kindergartens sehr positiv gegenüber und erlaubte den Einzug einer Kindergarten-Gruppe. Die 2½-jährigen Kindergartenkinder dürfen bis zum Umzug in den neuen Kindergartenbau im Schloss spielen.

Bürgermeisterin Kern: „Es war mir sehr wichtig, dass alle Kinder einen Kindergartenplatz haben. Es gibt viele berufstätige Mütter, die auf diese Betreuungseinrichtung angewiesen sind. Aus diesem Grunde bin



ich sehr froh, dass die Kleinen im Schloss so herzlich aufgenommen wurden. Ich bin dem Institutsleiter und seinem Team sehr dankbar dafür.“

» Kindergarten

GLÜCK IST, WENN IN MIR DIE SONNE SCHEINT!

Das Leben im Überfluss, das Erfüllen aller Wünsche und Bedürfnisse, alles tun zu können, was einem gerade Spaß macht, vermittelt dem Kind ein verschwommenes Bild vom Glück, und dieses macht auf Dauer unglücklich. Irgendwann merkt das Kind, dass es dem falschen Glück hinterhergelaufen ist.

Den Kindern bei der Suche nach dem Glück Hilfen anzubieten, muss eine wichtige Aufgabe für Eltern und Erzieher sein. Sie zu öffnen für Gefühle, die glücklich machen, und sie zu sensibilisieren für die Wünsche und Bedürfnisse des Nächsten, ist gerade heute in der konsumbestimmten, und hektischen Zeit sehr wichtig. Glück zu erfahren, zu erleben, zu spüren und weiterzugeben, ist ein Lernprozess. So wie man sagt: „Wer nie lieben gelernt hat, kann auch nie Liebe weitergeben.“

Wir selbst müssen die falsche Vorstellung der Kinder vom Glück korrigieren, ihnen das reale Glück zeigen, es ihnen vorleben. Nur dann kann das Bild vom Glücksein verändert werden.

Stellen Sie sich auch oft die Frage: „Wie kann mein Kind glücklich werden?“ Hier sind einige Antwortmöglichkeiten: Schaffen Sie in der Familie den Zwang ab! Geben Sie dem Kind die Möglichkeit, es selbst zu sein! Schubsen Sie es nicht immer nur herum! Belehren Sie es nicht so häufig! Halten Sie ihm keine Predigten! Zwingen Sie es nicht zu Dingen, die es nicht machen möchte! Hier ist das Überangebot in der Freizeitbeschäftigung angesprochen.

Ein Mensch, der selbst glücklich ist, nörgelt nicht und zerstört niemals absichtlich Gefühle in seinem Kind. Denken Sie daran, ein unglückliches Kind ist ein schwieriges Kind. Es liegt mit sich und der Welt im Kampf.

Deshalb sollte es eine wichtige Aufgabe für jeden Erwachsenen sein, dem Kind den Weg zum Glück zu ebnen.

Dir. Herta Sidl und das gesamte Team.

Jeder ist für seine Glücksgefühle selbst verantwortlich und bestimmt selbst, wann und wie oft er glücklich ist.

Das Glück ist ein Wie, kein Was, ein Talent, kein Objekt.

Hermann Hesse



Das Jahr 2008 war in der Volksschule geprägt von vielen Aktivitäten. Einige dieser Veranstaltungen waren:

Sicherheitsolympiade

Die vierten Klassen nahmen am 7. Mai in St. Pölten an der Safety-Tour (Sicherheitsolympiade), veranstaltet vom NÖ Zivilschutzverband, teil. Dabei waren Geschicklichkeit und Wissen gefragt: Fragen-Würfelspiel, Radfahrbewerb, Löschbewerb und Puzzle-Spiel. Unsere Schüler konnten den 4. Platz erreichen.

Mike-Cup 2008

Fußballbezirksturnier der Volksschulen

Auch heuer nahmen wieder eine Bubenmannschaft mit den Trainern Herrn Martin Rottenschlager und Herrn Johann Ascher und eine Mädchenmannschaft mit dem Trainer Herrn Günter Karlinger beim Mike-Cup am 8. Mai in Kilb teil. Die Bubenmannschaft konnte sich beim Bezirksturnier den 3. Rang sichern. Die Mädchen gingen sogar als Sieger hervor und nahmen daraufhin am 19. Juni beim Landesentscheid in Gars am Kamp teil. Dort erreichten sie den 3. Platz.

Erlebnistage „Annaberg - Mariazell“

Im Juni verbrachten die Kinder beider vierten Klassen drei Projektstage in Annaberg. Folgende Themen-schwerpunkte standen am Programm: Sommerrodelbahn (Türnitz), Naturlehrpfad, Lebzelterei und Basilika mit Schatzkammer in Mariazell, Bürgeralpe mit Erlebnisswelt - Holzknechtland, Erlaufsee und Kameltheater (Kernhof).

Indianerprojekt

Alle Schüler von der 1. bis zur 4. Schulstufe bearbeiteten das Sachthema „Indianer“ und konnten viele Informationen über das Leben und die Kultur der Indianer gewinnen.

Im Zuge dieses Projektes standen folgende Aktivitäten am Programm:

- Fahrt zum Indianerdorf nach Hennersdorf
- Trommelworkshop
- Besichtigung der Indianer - Ausstellung auf der Schallaburg

Bezirkshauptstadt Melk und Landeshauptstadt St. Pölten

Am 16. September unternahmen die vierten Klassen

eine Bahnfahrt nach Melk, um das barocke Stift zu besichtigen.

Weiters fand am 7. Oktober eine Exkursion zu unserer Landeshauptstadt St. Pölten (Besichtigung der Altstadt, Führung durch das Regierungsviertel) statt.





» Landtagswahl

9. März 2008

	Stimmen	%	+/- %P
Wahlberechtigte	1136		
Abgegebene Stimmen	852	75	-0,67
Ungültige Stimmen	40		
Gültige Stimmen	812	95,31	-1,66
ÖVP	215	26,48	-16,04
SPÖ	363	44,70	-2,50
Die Grünen	74	9,11	+4,30
FPÖ	142	17,49	+13,59
KPÖ	5	0,62	-0,42
DCP	8	0,99	+0,99
BZÖ	5	0,62	+0,62
GRÜNÖ			

30. März 2003

Stimmen	%
1048	
793	75,67
24	
769	96,97
327	42,52
363	47,20
37	4,81
30	3,90
8	1,04
4	0,52

» Nationalratswahl

28. September 2008

	Stimmen	%	+/- %P
Wahlberechtigte	1067		
Abgegebene Stimmen	830	77,80	-6,00
Ungültige Stimmen	19	2,30	
Gültige Stimmen	811	97,70	+0,10
SPÖ	327	40,30	-9,26
ÖVP	174	21,50	-8,77
Die Grünen	40	4,90	-1,11
FPÖ	181	22,30	+14,58
BZÖ	54	6,70	+4,36
RETTÖ	9	1,10	+1,10
LIF	9	1,10	+1,10
KPÖ	4	0,50	-0,10
DC	4	0,50	+0,50
FRITZ	9	1,10	+1,10

1. Oktober 2006

Stimmen	%
1011	
847	83,80
20	2,40
827	97,60
410	49,60
250	30,20
50	6,00
64	7,70
19	2,30
5	0,60

» Mutterberatung übersiedelt in den neuen Kindergarten

Die Räumlichkeiten im Gebäude Bergmann-Platz 2 entsprechen nicht mehr den Erfordernissen. Aus diesem Grunde hat Bürgermeisterin Lisbeth Kern die notwendigen Veranlassungen getroffen, um die Mutterberatung in Petzenkirchen in einem zeitgemäßen und komfortablen Umfeld abhalten zu können.

Im neuen Kindergarten wurde die Möglichkeit für die Abhaltung der Mutterberatung geschaffen.

Ab Februar 2009 wird daher die Mutterberatung im neuen Kindergarten in der Pollnbergstraße 2 abgehalten werden.

» Änderungen bei der Müllentsorgung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk gibt für das kommende Jahr aus organisatorischen Gründen folgende Änderungen bei den Abhol-Touren der Müllentsorgung bekannt.

- Mülltonnen an den (am Abfuhrterminkalender) bekannt gegebenen Tagen bis spätestens 5 Uhr bereit stellen
- sich nicht darauf zu verlassen, dass die Tonnen sowieso immer zu einer bestimmten Uhrzeit entleert werden
- bei Zufahrtsbehinderungen (Baustellen, Veranstaltungen, etc.) sind die Tonnen zur nächsten Zufahrtsmöglichkeit zu bringen

Durch notwendige, kurzfristige Touränderungen kann ausschließlich der Abfuhrtag, nicht jedoch die Tageszeit garantiert werden.

Eine weitere Änderung gibt es bei der Abholung von Restmüllsäcken. Die Müllsäcke müssen sofort bei Abholung am Gemeindeamt bezahlt werden.

Preis pro Sack: € 4,24



• Trockenausbau mit System

- Fenster
- Türen
- Sonnenschutz
- Servicearbeiten

A-3380 Pöchlarn, Wienerstrasse 42
 Tel. 02757/8801, Fax DW.20
 e-mail: office@breier.co.at
www.breier.co.at

» Musterung mit anschließender Rekrutenfeier

Jeder männliche, österreichische Staatsbürger, der das wehrpflichtige Alter erreicht, wird zur Musterung vor die Stellungskommission einberufen. 17 junge Männer aus Petzenkirchen sind dieser Aufforderung am 21. und 22. August 2008 nachgekommen und unterzogen sich der 1½ Tage dauernden Untersuchung vor der Stellungskommission des Militärkommandos in St. Pölten.

Gerald Aigelsreiter, Bahngasse 6
 Lukas Dorner, Weinzierlbergstraße 2
 Florian Fuchs, Breiteneicher Straße 4
 Michael Hainitz, Augasse 1
 David Pfeffer, Ybbser Straße 17
 Daniel Platzler, Manker Straße 52
 Peter Ratay, Schulstraße 13
 Patrick Scherz, Wieselburger Straße 8
 Benjamin Scherzer, Breiteneicher Straße 1
 Lukas Schildberger, Ötschergasse 14
 Dominik Schreiner, Manker Straße 37
 Stephan Stamminger, Josefgasse 8
 Stefan Trinkl, Breiteneicher Straße 2c
 Mario Turecek, Wiener Straße 57
 Alexander Umgeher, Manker Straße 44
 Christian Voglhuber, Fritz Sedlazeck-Platz 3
 Christian Würfel, Wieselburger Straße 18

Im Anschluss an die Musterung wurden sie von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa zu einem Abendessen in die Pizzeria Una La Strada eingeladen. Die Bürgermeisterin wünschte den jungen Männern alles Gute für die Zeit ihres Präsenz- oder Zivildienstes und überreichte ein kleines Geschenk der Marktgemeinde.



 **Post.at**

Für Ihre Nahversorgung
 Post-Partner

Kauf-Laden Wild
 3252 Petzenkirchen
 Tel. 074 16/521 46



» Umfahrung – was hat sich heuer getan?

Nachdem LH Pröll im Vorjahr mit seiner ungeheuerlichen Machtdemonstration den Auftrag zum Bau der Ost-Umfahrung gegeben hatte, setzte er heuer zu Jahresbeginn noch eins drauf. Er lud wenige Tage vor der Landtagswahl zur Spatenstichfeier zum Start der Bauvorbereitungen in Wieselburg.

Die Bürgerinitiative hat an diesem Tag zu einer Demonstration aufgerufen. Mehr als 300 Demonstranten empfingen den LH mit einem Pfeifkonzert und Buhrufen. Die Umfahrungsgegner waren mit Transparenten ausgerüstet und mehrere Traktoren waren positioniert. Bürgermeisterin Lisbeth Kern überreichte dem Landeshauptmann eine Petition. Die darin enthaltenen Forderungen wurden leider bis heute nicht erfüllt. LH Pröll hat der Bürgermeisterin in einem lapidaren Schreiben lediglich mitgeteilt, dass er die Petition zur Prüfung der enthaltenen Trassenargumente an den Leiter des NÖ Straßendienstes weiter leiten wird.

Sechs Tage nach dem Spatenstich und der Protest-Demo machten sich die Umfahrungsgegner weiter Mut. Der Saal im Gasthof zur Traube war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Marktgemeinde gemeinsam mit der Bürgerinitiative zu einem Diskussionsabend mit einem Ziviltechniker eingeladen hatte. Das gemeinsame Credo dieser Veranstaltung: Wir kämpfen weiter - noch ist nichts verloren!

Am 29. Mai 2008 langte die Stellungnahme des Straßenbaudirektors DI Gruber bei der Gemeinde ein. In dieser wird festgehalten: Der Variantenvergleich hat ergeben, dass die Ostvariante in 22 von 24 untersuch-

ten Wirkungsbereichen einer Westvariante vorzuziehen ist. Somit wurde die Ostvariante mit der Projektbezeichnung „B 25, Umfahrung Wieselburg“ weiter verfolgt und im Frühjahr 2008 zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Naturverträglichkeitsprüfung (NVP) eingereicht.

Am 6. Oktober 2008 ist bei der Marktgemeinde Petzenkirchen (und auch in den Gemeinden Bergland, Wieselburg und Wieselburg-Land) ein Konvolut von 28 Ordnern, prall gefüllt mit Plänen, Beschreibungen, Statistiken u.v.m. eingelangt. Die Übermittlung der Umweltverträglichkeitserklärung und der Projektsunterlagen erfolgte mit der Aufforderung, bis zum 12. Dezember 2008 eine Stellungnahme an das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, Abt. Umweltrecht, abzugeben.

Nachdem es unmöglich ist, diesen Aktenberg in so kurzer Zeit durchzuarbeiten, haben wir bei der zuständigen Abteilung um entsprechende Fristverlängerung gebeten und auch gefordert, dass die Unterlagen durch einen Planer des Landes entsprechend erläutert und vorge-tragen werden. Die Fristverlängerung wurde nur bis 31. Dezember 2008 zugestanden.

Außerdem hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. Oktober 2008 einen Rechtsanwalt mit der Ausarbeitung dieser Stellungnahme beauftragt.

Für die Gemeindevertreter von Petzenkirchen bedeutet das Ergebnis der Volksbefragung weiterhin die Verpflichtung gegen die geplante Ostvariante zu agieren.

» Sterbefälle

Konsistorialrat Holzweber Ferdinand, Wiener Str. 33
Wansch Friedrich, Holzingerweg 4
Rauner Anna Maria, Wiener Straße 27
Hamberger Anna, Josefgasse 7
Würfel Johann, Breiteneicher Straße 2c
Lasselsberger Franz, Ybbser Straße 11

Ehrenstrasser Georg, Manker Straße 36
Scherz Theresia, Manker Straße 34
Dr. DI Stenitzer Elmar, Pollnbergstraße 1
Handl Johann, Schulstraße 4
Riegler Hildegard, Breiteneicher Straße 8
Fischhuber Johann, Bergmann-Platz 3
Gegenbauer Maria, Barbaraweg 5

» Geburten 2008

Amelie Haubenberger, Wiener Straße 18
Anvarovna Ibragimova, Wiener Straße 36
David Mörtl, Öko-Dorf-Straße 1a/9
Agon Galapeni, Kornfeldstraße 3/Stg. 3/6
Elias Deimbacher, Kornfeldstraße 3/Stg. 4/7
Samuel Deimbacher, Kornfeldstraße 3/Stg. 4/7
Stefan Franz Wolf, Manker Straße 39
Suzi Mkhitarjan, Wiener Straße 57
Fabian Kerschner, Josef Panholzer-Gasse 1
Riana Freya Sirlinger, Grünes Dorf 1/4
Emilia Lena Aigner, Rosengasse 2
Adam Größbacher, Josefgasse 10
Daniel Grünsteidl, Ybbser Straße 26
Larissa Riegler, Wiener Straße 69
Nuriya Wolf, Ybbser Straße 8

» Vergleichszahlen	2004	2005	2006	2007	2008
Geburten	11	21	11	8	13
Todesfälle	16	10	12	8	13
Schulpflichtige Kinder	120	129	140	118	97
Wehrpflichtige	5	9	7	6	17
Bevölkerungszahl	1448	1481	1496	1507	1500
Häuserzahl	368	370	375	377	380

>> Geburtstage 2008

75. Geburtstag

Florian Schreivogl, Manker Straße 33
Maria Kary, Wiener Straße 2
Elfriede Kloimüller, Manker Straße 18
Lucia Kernstock, Ybbser Straße 10
Hildegard Richter, Wiener Straße 65
Anna Maria Karner, Kirchenplatz 2
Karl Stadler, Bergmann-Platz 1

80. Geburtstag

Maria Klaner, Josefgasse 23
Anna Erber, Berengargasse 3
Friedrich Potzmader, Ötschergasse 12
Georg Ehrenstrasser, Manker Straße 36
Franz Richter, Wiener Straße 65

85. Geburtstag

Josefa Wally, Bahngasse 1
Theresia Fischhuber, Bergmann-Platz 3
Friederike Hampel, Manker Straße 4

90. Geburtstag

Gertrude Riegler, Wiener Straße 69
Leopoldine Hainitz, Augasse 1

95. Geburtstag

Maria Brandhofer, Wiener Straße 55

Klaner Maria



Erber Anna



Potzmader Friedrich



Ehrenstrasser Georg †



Richter Franz



Riegler Gertrude



Wally Josefa



Fischhuber Theresia



Hampel Friederike



Richter Hildegard & Franz



Aigelsreiter Maria & Karl



Leitgeb Johanna & Johann



Müller Anna & Johann



Handl Maria & Anton



Höfler Hermine & Karl



>> Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Franz & Hildegard Richter, Wiener Straße 65
Karl & Maria Aigelsreiter, Bahngasse 6
Johann & Johanna Leitgeb, Schulstraße 7
Johann & Anna Müller, Bahngasse 18
Anton & Maria Handl, Augasse 2
Karl & Maria Kalteis, Manker Straße 12
Karl & Hermine Höfler, Steinfeldstraße 1



» Julia Lagler – Musik ist ihre Leidenschaft

Sie hat schon Klavier gespielt, als sie in den Kindergarten ging und noch keine Buchstaben lesen konnte. Die 15jährige Julia Lagler verbringt ihre Freizeit hauptsächlich mit Musik. Sie spielt Klavier, Flöte und Gitarre und ist auch eine begnadete Sängerin. In der Musikschule Wieselburg nimmt sie Gesangsausbildung und hat immer wieder Auftritte im Ensemble und als Solosängerin.

Als sie im zarten Alter von 10 Jahren in einer Zeitschrift über die „Kisi-Kids-Singtage“ gelesen hatte, war sie Feuer und Flamme und bat ihre Eltern, sie zum Musical-Workshop in Kremsmünster anzumelden. Seit 4 Jahren nahm sie jährlich sehr erfolgreich im Ensemble oder als Solosängerin (klassische Musik, Volkslied und 1 Lied nach freier Wahl) am Musikwettbewerb „Prima La Musica“ teil:

- 2005 - Ensemble - Landessieger mit ausgezeichnetem Erfolg und Bundessieger
- 2006 - Sologesang - „mit sehr gutem Erfolg“ - 1. Platz
- 2007 - Ensemble - „mit sehr gutem Erfolg“ - 1. Platz
- 2008 - Sologesang - „mit gutem Erfolg“ - 2. Platz

Im Jahr 2006 hat sie mit Midori Distelberger von der Musikschule Wieselburg an einer Exkursion nach Japan teilgenommen. Ihr Chor hatte in Kasaoka, Takahashi und Tokio in Veranstaltungshallen mit rund 1.000 Leuten verschiedene Auftritte und ihre Darbietungen wurden auch im japanischen Fernsehen übertragen.

Ein besonderes Highlight war für Julia im Jahr 2005 die Teilnahme am Casting im „Performing Center Austria“ in Wien. Sie war die einzige Sängerin von der Musikschule Wieselburg, die sich dafür qualifizieren konnte. In den Ferien war sie 4 Wochen zu den Proben in Wien und anschließend nahm sie bis Dezember jedes Wochenende an den Proben teil. Im Theater



Akzent durfte sie dann als Darstellerin im Jugendmusical „X-mas Toy Center“ bei insgesamt 12 Aufführungen mitwirken.

Julia Lagler und ihre Freundin Anna Fitzthum waren heuer im August auch Stargäste beim Musikheurigen. Musikalisch begleitet von den „Oldies“ sangen sie „Rote Lippen soll man küssen“, „Ich will keine Schokolade“ und „Das Mariandl“, natürlich jeweils mit passenden Kostümen. Das Publikum war begeistert und spendete viel Applaus.

Als für eine Jugendmesse in Bergland der gebuchte Chor plötzlich absagen musste, hatte Julia Lagler und ihre Musikkollegen spontan die Messe gestaltet.

Julia singt auch mit Leidenschaft im Jugendchor Petzenkirchen, ist Jungscharleiterin und stolze Markentenderin unserer Markmusikkapelle.

Die junge talentierte Julia Lagler macht derzeit die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Pressbaum und möchte vielleicht einmal Kinder in der musikalischen Früherziehung unterrichten.

Rudolf Haubenberger GmbH; - 3373 Oberegging 12
Telefon: 07412/54375 Fax: DW 4
www.haubenberger.com



Kläranlagen-, Biotop-Reinigung
Kanalreinigung
Saug- und Supersaugarbeiten
Öl- und Fettabscheider-Reinigung
Entsorgung gefährlicher Abfälle

Öltankreinigung
Kanalinspektion
digitaler Kanalkataster
Rohr- und Dichtheitsprüfungen
Mobile Klärschlammmentwässerung

» Siegfried Kern – ein Ironman

Auf den ersten Blick sieht man es ihm nicht an, dass Siegfried Kern ein „eiserner Mann“ ist. Doch der Schein trügt, der schlanke und sportliche junge Mann ist mit großer Ausdauer und einem eisernen Willen ausgestattet. Ein Jahr lang hat er intensiv trainiert, oft bis zu 30 Stunden in der Woche, um sich auf das sportliche Großereignis – den Ironman in Klagenfurt – vorzubereiten.

Am 13. Juli 2008 war es dann soweit. 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen galt es zu bewältigen.

Der sportliche Petzenkirchner hat diese Distanzen in einer Zeit von 11 Stunden 54 Minuten und 45 Sekunden souverän bewältigt.

Siegfried Kern nach dem Zieleinlauf. „Der Ironman war eine große Herausforderung. Auch wenn man fit ist und intensiv trainiert hat, heißt das noch lange nicht, dass man diese Distanzen auch durchhält. Man muss sich seine Kräfte richtig einteilen, das ist die große Kunst dabei. Ich bin sehr glücklich, dass ich den Ironman gleich beim ersten Mal in so einer tollen Zeit geschafft habe.“

2009 wird Siegfried Kern in St. Pölten beim Ironman 70,3 (halbe Distanzen) an den Start gehen und auch bei einigen Triathlons mit olympischen Distanzen dabei sein. 2010 möchte er nochmals den Ironman in Klagenfurt machen und seine persönliche Bestzeit unterbieten.



» Andreas Ressler ist Ballonstaatsmeister

Einen historischen Erfolg konnte der Petzenkirchner Andreas Ressler bei den Ballonstaatsmeisterschaften 2007 verbuchen. Mit seinem Partner Andreas Simoner fuhr er im oststeirischen Hofkirchen zum Staatsmeistertitel und wurde dafür mit Gold belohnt. Bei diesem Traumresultat war es auch klar, dass die Zwei bei der Weltmeisterschaft im Herbst d.J. zu den Favoriten auf einen Podestplatz zählen.

Bei dieser Weltmeisterschaft wurde Andreas Ressler mit seinem Partner – trotz schlechter Witterungsverhältnisse – zweitbesten Österreicher.

Für seine hervorragenden sportlichen Erfolge wurde Andreas Ressler auch von seiner Heimatgemeinde Petzenkirchen geehrt. Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte dem Staatsmeister und überreichte eine Anerkennungsurkunde der Marktgemeinde Petzenkirchen. Sie wünschte viel Erfolg.

Andreas Ressler lässt seine sportliche Erfahrung auch ganzjährig in Passagierfahrten einfließen und gibt gemeinsam mit seinen Kollegen vom Ballonsportclub Ötscherland unvergessliche Eindrücke nach dem Motto „Abenteuer über den Wolken“. Er ist auch immer wieder für karitative Zwecke im Einsatz.





KFZ

Karl Ehrenberger

A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2

Tel.: 0664/5132973



» Partnerschaftsfeier 25 Jahre Ahlshausen-Sievershausen und

Am Freitag, den 3. Oktober 2008 startete ein Reisebus mit Bgm. Lisbeth Kern, der Marktmusikkapelle und Bürgern aus Petzenkirchen schon in den frühen Morgenstunden zu einem Besuch unserer Partnergemeinde nach Ahlshausen-Sievershausen.

Am Nachmittag kamen wir dann in unserer Partnergemeinde an, festlich empfangen vom Spielmannszug Ahlshausen-Sievershausen und den Kindern, die zu unserer Begrüßung Luftballons steigen ließen. Sie wurden vom Obmann der Marktmusikkapelle Christian Rauner mit kleinen Geschenken belohnt.

Nachdem alle Ankömmlinge auf die Quartiere aufgeteilt waren, bei Kaffee und Kuchen alte Erinnerungen aufgefrischt oder neue Bekanntschaften geknüpft wurden, gab es ein herrliches Abendessen im wohlbekannten Gasthaus Ludwig Ernst mit unseren Quartiergebern. Die sehr interessante Beamerpräsentation der Ortschaften Ahlshausen-Sievershausen zeigte uns sehr deutlich, was sich in den Jahren seit dem letzten Besuch in den Ortschaften getan und verändert hatte. Auch Kapellmeister DI Martin Gartner hatte eine Foto-show mitgebracht und führte mit beeindruckenden Bildern und Worten durch unser schönes Petzenkirchen. Am nächsten Morgen erschienen alle, mehr oder weniger ausgeruht, zu einer Führung durch die Stadt der Brau- und Fachwerkskunst Einbeck.

Einbeck hat über 400 Fachwerkhäuser aus dem 15. Jahrhundert und in fast jedem dieser Häuser wurde das berühmte Einbecker Bier gebraut. Charakteristisch sind die hohen Toreinfahrten und der hohe Dachbereich dieser Häuser, denn in den Dachbereichen wurde der Hopfen gelagert. Besonders beeindruckend war das Einbecker Rathaus mit seiner reich verzierten, geschnitzten Fassade und das Brodhaus am Marktplatz, den auch Till Eulenspiegel, auf einem Brunnen stehend, als Steinfigur überblickt. Durch die Wälle und Gräben der Stadtbefestigung und die Stadtmauer vermeint man sich in das Jahr 1540 zurückversetzt, man kann sich nicht satt sehen an den winkeligen Gassen und Fachwerkhäusern, die nach dem großen Brand, der fast 80 % der Häuser Einbecks vernichtet hatte, wieder aufgebaut wurden.

Nach diesem beeindruckenden Vormittag gab es eine wärmende Suppe beim Schiessstand in Sievershausen, der Schützenverein hatte ein Wettschiessen geplant und 7 Kutschen standen für uns bereit, um die schöne Landschaft um Ahlshausen-Sievershausen zu erkunden. Das „Schnäpsle“ während der Kutschenfahrt hielt uns bei Laune, denn zeitweise piff uns der kalte Wind doch ganz schön um die Ohren, als unsere Pferdchen munter liefen.

Beim Wettschiessen auf die Scheiben rechneten wir nicht mit einem Sieg gegen die Sportschützen von Ahlshausen-Sievershausen, doch unsere Frau Bgm. Lisbeth Kern hielt sich besonders wacker mit 91 Punkten und gf. GR Heidemarie Wolf konnte sogar den 2. Platz hinter der dortigen Schützenkönigin einfahren, der mit einem 5 l Fass Einbecker Bier dann am Abend belohnt wurde.



nd Petzenkirchen



Der Samstag Abend wird wohl in die Geschichte von Ahlshausen eingehen, denn er dauerte bis zum Morgen. Nach einem Fackelzug durch den Ort und den Ansprachen von Ortsbürgermeister Gerd Exner und Bürgermeisterin Lisbeth Kern bei den Ortstafeln, trafen wir uns zur Abendveranstaltung beim Ludwig. Bürgermeister a. D. Willi Teutsch gab einen Rückblick auf 25 Jahre Partnerschaft in Wort und Bild. Es wurden die Gewinner des Wettschiessens geehrt, Ahlshausen-Sievershausen feierte das soeben erhaltene eigene Wappen, „zufällig“ mit einem Bären als Wappentier! Bgm. Lisbeth Kern überreichte dem Bürgermeister der Partnergemeinde die mitgebrachten Geschenke, darunter auch das neue Wappen von Ahlshausen-Sievershausen und das der Marktgemeinde Petzenkirchen, aus feinstem Lebkuchen gebacken und gespendet von Haubi's Erlebnisbäckerei. Auch die Marktmusikkapelle hatte ein Geschenk mitgebracht, ein wunderschönes Bild, das dem Ortsbürgermeister überreicht wurde. Die Feierlichkeiten und Ansprachen wurden festlich umrahmt vom Spielmannszug der Partnergemeinde und der Marktmusikkapelle Petzenkirchen. Nach dem Festakt legte die Jugend von Ahlshausen Discomusik auf und es wurde getanzt, gefeiert und getrunken bis in den frühen Morgen!

Am Sonntag saßen dann einige doch ziemlich verkatert oder müde in der St. Blasius Kirche beim Erntedank-Gottesdienst, doch den frommen Gedanken wird es keinen Ablass getan haben! Die Kinder hatten den Gottesdienst wunderschön und besinnlich gestaltet und es kam wieder einmal zum Ausdruck, wie bewusst, naturverbunden und gemeinschaftlich die Ahlshäuser-Sievershäuser ihre Dorfgemeinschaft gestalten und auch leben. Besonders dieses Miteinander war sehr beeindruckend.

Nach einem letzten Mittagessen bei „Ludchen“ wurde Abschied genommen, nicht ohne Versprechen von Ahlshausen-Sievershausen und Petzenkirchen, diese langjährige Partnerschaft aufrechtzuerhalten, die Freundschaften zu pflegen und sich in 5 Jahren wieder zu sehen.

Unsere Jugend gab unter dem donnernden Applaus unserer Partnergemeinde ein letztes Mal eine Kostprobe ihrer Lebenslust und Lebensfreude in Form von Tanz und Gesang auf Tischen und Bänken, dann brachte uns „unser“ Chauffeur wieder sicher und wohlbehalten nach Petzenkirchen zurück.

Besonderer Dank gilt Vizebgm. Harald Mixa, der diesen Ausflug bestens organisiert hatte und auch ein herzliches Danke an die Marktmusikkapelle Petzenkirchen unter Kapellmeister DI Martin Gartner und Obmann Christian Rauner, die mit ihrer Musik zum guten und harmonischen Gelingen dieser Partnerschaftsfeier beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön den Freunden und Quartiergebern aus unserer schönen Partnergemeinde Ahlshausen-Sievershausen. Es war für uns ein besonderes Erlebnis und wir haben uns sehr wohl gefühlt bei euch.



Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH



Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 12, A-3250 Wieselburg/E.

Tel. 07416/55100 Dw-11, Fax Dw-20,

E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster

Geschäftsführer

schug

Zweigstelle:

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys

Tel. 07482/43432 0676/3942435

E-Mail: stefan.schuster@direkt.at



Liebe Kunden!

Beim heurigen Sommerfest, das wir gemeinsam mit [TM] extension und dem Musiker Manfred Buchberger veranstalteten, konnte ein namhafter Betrag von € 1.000,- durch freiwillige Spenden gesammelt werden. Am 15. September durften wir das Geld der Außenstelle Ulmerfeld des Landesjugendheims Schauboden überreichen. Wir danken für ihren zahlreichen Besuch und für die Mithilfe.

Das Le Figaro Team Petzenkirchen wünscht Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

» Woodstock-Festival in Petzenkirchen

Unsere Gemeinde hat am 13. September 2008 erfolgreich an der Hit-FM-Bürgermeisterschaft teilgenommen und die Aufgabe bravourös erfüllt.

Am alten Sportplatz wurden innerhalb von 24 Stunden durch viele fleißige Helfer 128 Zelte aufgestellt und eine große Bühne aufgebaut. Einige Besucher kamen sogar mit ihrem Wohnwagen oder mit ihrem Oldtimer vorbei.

Pünktlich um 12.00 Uhr wurden die rund 300 Festival-Besucher in Hippie-Kleidung und mit Wasserpfeifen ausgestattet von Janis Joplin - alias Bürgermeisterin Lisbeth Kern - begrüßt. Sie eröffnete das Festival mit dem Lied „Mercedes Benz“. Auf der Bühne gastierten auch Joe Cocker (Dieter Baumgartner), Jimi Hendrix (Franz Riesenhuber) und die legendäre Musikgruppe „The Who“ (die Peham-Jungs).

Die Marktmusikkapelle passte sich ebenfalls den 60er Jahren an und marschierte mit zünftigen Klängen durch das Festgelände.

Eine besondere Herausforderung war das Wetter, denn beim Woodstock-Festival 1969 hat es fürchterlich geregnet. Bei uns war aber Sonnenschein. Dankenswerter Weise ist unsere Feuerwehr eingesprungen und hat den notwendigen Regen niederprasseln lassen, so dass wir auch diesen Punkt der Aufgabe erfüllen konnten.

Die Firma Haubi's sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und der FVV sowie die Marktgemeinde spendeten Freibier und Getränke. Walter Rottenschlager mit seinem fahrenden Weinstandl samt Nachtkästchen und Nachtopf verwöhnte die Hippies mit besten Weinen.

Alle hatten riesigen Spaß an der improvisierten Veranstaltung und da ist es auch nicht wichtig, dass uns die Losentscheidung nicht zum Gewinn der „Mega-Party“ verholfen hat.

Wir haben unsere Aufgabe hervorragend gemeistert. Woodstock lebte an diesem Tag in Petzenkirchen ganz wie im Jahr 1969. Wir haben bewiesen, dass man gemeinsam sehr viel bewegen kann.



TISCHLEREI S SCHILDBERGER



Holzing 30
3252 Bergland-Wieselburg
Tel.: 07416 / 55150

www.tischlerei-schildberger.at

JA!



» Straßenbau 2008

Durch den rapiden Preisanstieg des Rohöls sind in diesem Jahr auch die Kosten für die Straßenneugestaltung und Erhaltung stark gestiegen. Von der für uns zuständigen Straßenmeisterei Blindenmarkt wurde uns mitgeteilt, dass die Sanierung der Annatsbergerstr. in diesem Jahr nicht erfolgt. Daher haben wir uns veranlasst das Regenwasser im beidseitig verbauten Straßenstück zum Schutz der Anrainer auf den Nebenflächen abzuleiten. Für diesen Zweck wurden Einlaufschächte, welche auch bei der späteren Sanierung der Straße Verwendung finden, eingebaut. Eine weitere Gefahrenstelle, eine durch Setzungen in der Mankerstr. entstandene Wasserlache, wurde durch ein Regeneinlauffgitter ebenfalls beseitigt. In der Aufeldstr. wurde eine Baustraße errichtet. Da diese später als Unterbau dient, wurden Wasserleitung, Kanal und Stromleitung bereits eingebaut. Die Birkeng. in Breitenreich wurde mit Parkplätzen und zwei Rabatten schön gestaltet. Die Zufahrt wurde verbreitert und die Straßenbeleuchtung wurde versetzt, um auch größeren Fahrzeugen das Anfahren des Spielplatzes leichter zu ermöglichen. Nachdem im Grünen Dorf das 4. Wohnhaus fertig gestellt war, wurde das letzte Teilstück des Mitterweges asphaltiert und eine Pflasterterrinne zum Abführen des Regenwassers eingebracht. Die Straßenbeleuchtung wurde nach Absprache mit den Anrainern vom Parkplatz zum Gehsteig versetzt. Zum Schutz unserer Kinder wurde das Gefahrenzeichen „Achtung Kinder“ auf dem Kirchenberg erneuert. Ich bitte Sie, besonders am Morgen mit dem Auto ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen, da viele Kinder auf dem Weg in die Schule sind. Die Engstelle in der Ybbser Straße konnte nach dem Abriss des Hauses neben dem Kindergarten verbreitert werden. Auch die Errichtung eines Gehsteiges in diesem Bereich konnten wir realisieren. Ich möchte mich bei allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Da diese Bauvorhaben natürlich auch Einschränkungen für die Anrainer bedeuten, möchte ich mich an dieser Stelle für ihre Geduld bedanken.

gf. GR Josef Nestinger



» Wasserversorgung

Der Ausbau der Wasserversorgungsleitungen für unsere Gemeinde wurde auch 2008 forciert. Die Leitungsstrecke in der Aufeldstraße ist um eine Stichstraße erweitert worden und im „Grünen Dorf“ kam das fünfte Wohnhaus dazu. Herzlichen Dank allen, welche von den Baumaßnahmen betroffen waren und mit Beeinträchtigungen auskommen mussten. Alarmanlage und Sicherheitsschlösser für unsere Wasserversorgungsanlage. Mit der Fa. MTS aus Wieselburg, welche den Auftrag als Bestbieter erhielt, wurde Anfang Mai eine solche installiert. Die Qualität unseres Wassers ist sehr gut. Die vorgeschriebenen und durchgeführten Überprüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen seitens der NUA Umweltanalytik GmbH. Die letzte Untersuchung stammt vom 15. September 2008 und da liegt unser Nitrat-Gehalt bei 15 mg/l. Der Nitratgehalt liegt deutlich unter dem Parameterwert

(zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung). Auch die bakteriologischen Tests waren sehr gut. Wir verdanken aber auch der ständigen Beobachtung unserer Wasserversorgungsanlage durch unsere Gemeindearbeiter, Wassermeister Erich Pils und Rene Irk, dass bis auf einige Ausnahmen (Baumaßnahmen, Wartungsarbeiten,...) ständig kühles Nass aus unseren Wasserhähnen fließt. Weiters möchte ich unserem langjährigen Wassermeister Otto Stamminger für seine Tätigkeiten danken, wünsche ihm Gesundheit und alles Gute in seiner Pension. Für das kommende Jahr wünsche ich ihnen, liebe GemeindebürgerInnen, alles Gute, viel Gesundheit und uns allen keinen Ausfall unserer Wasserversorgung.

Prosit 2009, Wasserreferent Vbgm. Harald Mixa

» Rechnungsabschluss 2007

Im Haushaltsjahr 2007 konnte wiederum ein positives Rechnungsergebnis erzielt werden. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses ist in der Zeit von 13. Februar bis 27. Februar 2008 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen dazu wurden keine eingebracht. In seiner Sitzung am 28. Februar 2008 wurde dem Gemeinderat der Rechnungsabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Im ordentlichen Haushalt ergibt sich eine Einnahmensumme von € 2,354.512,05 sowie eine Ausgabensumme von € 2,074.133,31. Daraus resultiert ein Überschuss von € 280.378,74.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 500.795,16 und Ausgaben von € 396.927,87 auf, was einem Überschuss von € 103.867,29 entspricht. Der Schuldenstand konnte im Jahr 2007 um € 170.000,40 verringert werden.

Der Rechnungsabschluss 2007 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und der Bürgermeisterin sowie dem Kassenverwalter die Entlastung erteilt.

» Voranschlag 2009

In der Sitzung am 10. Dezember 2008 hat der Gemeinderat über das von Bürgermeisterin Lisbeth Kern erstellte Voranschlagskonzept beraten und dieses einer einstimmigen Beschlussfassung zugeführt.

Für das Haushaltsjahr 2009 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 1,992.000,-- und im außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 376.600,-- vorgesehen.

Der Überschuss im ordentlichen Haushalt wird mit € 265.700,-- ausgewiesen. Dieser wird für die außerordentlichen Vorhaben verwendet. Für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges werden € 70.000,-- zur Verfügung stellt, der Betrag von € 195.700,-- wird für den Straßenbau benötigt.

» Nachtragsvoranschlag '08

Da sich die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres bei einigen Projekten und bei diversen Haushaltsstellen verändert haben, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2008 einen Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt wurden auf € 2,269.400,-- erhöht, die des außerordentlichen Haushaltes auf € 1,539.900,--. Aus dem ordentlichen Haushalt konnte eine Zuführung an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 500.600,-- präliminiert werden. Mit diesen Geldmitteln werden die laufenden Projekte Kindergartenzubau, Straßenbau und Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges finanziert.

» Subventionen 2008

Die Marktgemeinde Petzenkirchen gewährt bereits seit vielen Jahren Subventionen und Unterstützungen an unsere Vereine und Institutionen. Diese sind wichtige Faktoren der Lebensqualität und damit auch der Vielfalt in unserer Gemeinde.

Mit der finanziellen Unterstützung wollen wir zur Verwirklichung der Vereinsziele und der Vorhaben beitragen und uns gleichzeitig für die Vereinsarbeit bedanken.

Über Vorschlag von Bürgermeisterin Lisbeth Kern wurden vom Gemeinderat folgende Subventionen für das Jahr 2008 beschlossen:

SV VB Haubi's Petzenkirchen Bergland € 3.500,--
Marktmusikkapelle € 700,--
Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein € 350,--
Röm. kath. Pfarrkirche € 320,--
Kirchenchor € 280,--
Pensionistenverband € 260,--
ÖKB Petzenkirchen € 210,--
Evangelische Kirche Melk-Scheibbs € 100,--
Credo-Chor der Pfarrgemeinde € 100,--
Seniorenbund € 80,--

Darüber hinaus wurde dem Sportverein Volksbank Haubi's Petzenkirchen Bergland für die nächsten 10 Jahre eine jährliche Subvention in Höhe von € 2.000,-- genehmigt. Diese soll zur Abdeckung der Zinsen für ein Darlehen in Höhe von € 155.000,-- dienen, das der Verein zur Ausfinanzierung der neuen Sportanlage aufnehmen musste. Die Gemeinden Petzenkirchen und Bergland haben dafür je zur Hälfte auch die Darlehenshaftung übernommen.

Der Rettungsstelle des Roten Kreuzes Ybbs wurde ein Baukostenzuschuss in Höhe von € 1.069,-- gewährt.

Für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung durch die Freiwillige Feuerwehr wurde ein Kostenbeitrag von € 140.000,-- genehmigt. Dieser wird in 2 Jahresraten (2008 und 2009) bezahlt.

» Abwasserbeseitigung

Unser Kanalsystem erfuhr im vergangenen Jahr keine großen Veränderungen. In der Aufeldstraße wurde der Strang um ca. 70 m erweitert. Einige Hausanschlüsse wurden realisiert und in der Ybbser Straße wurde ein Regenwasserkanal saniert. Ein großer Aufwand war in diesem Jahr die Reinigung und Inspektion des Schmutzwasserkanales. Dabei wird der Kanal mit einem Spülkopf, welcher an einem Schlauch durch das Rohr gezogen wird, gewaschen. Die frei gespülten Ablagerungen werden vom Spülfahrzeug abgesaugt und entsorgt. Nach erfolgter Reinigung wird der Kanal mittels Kamera inspiziert und von jedem Strang ein Zustandsprotokoll erstellt. Diese Überprüfung war aus Gründen des Grundwasserschutzes sehr wichtig und erfolgt alle 10 Jahre.

gf.GR Josef Nestinger



» Schimeisterschaften

Am Samstag, den 26. Jänner, wurde in Kasten bei Lunz unser 23. Gemeindeschirennen abgehalten. Die Piste war trotz der warmen Witterung einige Tage vor dem Wettrennen, dank der Bemühungen des Liftbetreibers Thomas Helmelt, in tadellosem Zustand. Wir konnten neben unseren Petzenkirchner Rennläufern auch einige Gäste aus der Gemeinde Bergland begrüßen. Das Rennen war durch die geringen Zeitabstände im ersten Durchgang bis zum Schluss sehr spannend, dies wurde auch durch die Schlachtenbummler im Ziel mit Applaus für die gezeigte Leistung honoriert.

Am Abend bei der Siegerehrung im Gasthaus zur Traube wurden die Sieger in den einzelnen Klassen von unserer Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa geehrt. Dieses Jahr ging der Preis für den Petzenkirchner Schimeister an Wolfgang Braunauer, der sich eindrucksvoll von der Konkurrenz aus unserer Gemeinde absetzen konnte. Josef Grollhofer konnte diese Zeit noch um eine knappe Sekunde unterbieten und holte damit den Gesamtsieg nach Bergland. Gratulieren möchte ich aber allen, die am Rennen teilgenommen haben.

Ich möchte mich besonders bei Gemeinderat Harald Erber bedanken, der schon jahrelang ein treuer

Helfer bei dieser Veranstaltung ist. Bedanken möchte ich mich auch für die Pokalspenden bei unserer Wirtschaft.

Ich wünsche Ihnen unfallfreie Stunden im Schnee und hoffe, Sie auch 2009 wieder beim Schirennen begrüßen zu dürfen.

gf.GR Josef Nestinger



» Kinderfest

Es war ein Tag wie aus dem Bilderbuch, die Sonne lachte vom Himmel, viele Kinder tummelten sich am Spielplatz in Petzenkirchen um das Angebot unserer Vereine auszunutzen. Die Freiwillige Feuerwehr hatte Wasserspritzen und ein Ziel, das es zu treffen galt aufgebaut. Bei diesem Bewerb blieb nicht viel trocken, doch angesichts des schönen Wetters störte das niemanden. Der Verkehrsverein zeigte auf eindrucksvolle Weise, was man mit Luftballons alles anstellen kann. Auch das von diesem Verein aufgestellte Weidenhaus erfreute sich großer Beliebtheit. Eine neue Kletterwand wurde von den Naturfreunden aufgebaut. Die Hüpfburg, die von der VB Ötscherland schon seit Jahren zur Verfügung gestellt wird, war ein

wahrer Kindermagnet. Auch die Pferdekutsche von Herrn Riedler ist schon ein fixer Bestandteil unseres Kinderfestes und war besonders bei den Kleinsten sehr beliebt. Doch wer sich viel bewegt, bekommt auch Durst und Hunger. Unser Presswirt Herbert Mayrhofer hatte bestens vorgesorgt, und das Kinderfest hat in den Abendstunden einen gemütlichen Ausklang gefunden. Unsere Bürgermeisterin Lisbeth Kern freute sich über die Unterstützung so vieler Menschen, denn ohne diese wäre das Kinderfest nicht durchführbar. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

gf.GR Josef Nestinger

» Erlauf Hochwasserschutz

Im Bereich der Firmen Wopfinger und Amashauffer sowie der neuen Sportanlage ist ein entsprechender Hochwasserschutz entlang der Erlauf erforderlich. Die beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland haben im Herbst d.J. den Auftrag für die Planungsarbeiten vergeben.

Mit der Projekterstellung wurde die Ziviltechniker GmbH Binder & Hinker aus 2340 St. Gabriel beauftragt. Die anfallenden Kosten von rund € 20.000,- werden von den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie der Firma Wopfinger übernommen.



polybau
macht Fenster *persönlich!*

Fenster | Türen | Wintergärten | Sonnenschutz

Polybau-Fenster GmbH & CoKG
A-3300 Amstetten | Mitterfeldstraße 24
Tel. 07472/64545-0 | Fax 07472/64545-25
office@polybau.at | www.polybau-fenster.at

» Umweltaktion für ein sauberes Petzenkirchen

Unter dem Motto „Stopp Littering“ lud Bürgermeisterin Lisbeth Kern die Bevölkerung am 4. April 2008 zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz ein. Die fleißigen Helfer trafen sich am Bauhof der Gemeinde und schwirrten, ausgerüstet mit Warnweste und Arbeitshandschuhen, in alle Richtungen aus. Der von verantwortungslosen Mitmenschen achtlos weggeworfene Müll wurde in Säcken gesammelt und mit dem Gemeindeauto abtransportiert. Der Wagen war am Ende der Aktion voll beladen.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung lud die Bürgermeisterin die umweltbewussten HelferInnen zu einer Jause ein.



» Völkerverständigung in Petzenkirchen

Auf Einladung von Bürgermeisterin Lisbeth Kern haben Vertreterinnen der Volkshilfe Haubi's Erlebnisbäckerei besucht. Die Volkshilfe entwickelt Sozialprojekte zur Qualifizierung von arbeitslosen Frauen im Kosovo. Auch heute, knapp 20 Jahre nach dem gewaltsamen Zerfall Jugoslawiens, sind die Lebensbedingungen im Kosovo mehr als schwierig. Arbeitslosigkeit ist ein wesentliches Hindernis in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kosovo. Gerade junge Menschen finden keinen Zugang zum Arbeitsmarkt. Besonders betroffen sind junge Frauen.

Ziel dieser Sozialprojekte ist die Integration in den Arbeitsmarkt. Aktuell erhalten im Kosovo junge arbeitslose Frauen eine berufliche Ausbildung im Bereich Feinbäckerei. Die junge Mirlanda Maksutaj aus dem Kosovo (4. von rechts) hat dieses Projekt



jetzt in Österreich präsentiert. Im Haubiversum bekam die Delegation Einblick in ein hochmodernes Unternehmen.

RAUNER

GesmbH

- KABELVERLEGUNG
- ERDBEWEGUNG
- HORIZONTALBOHRUNGEN
- MULCHARBEITEN

3252 Petzenkirchen • Wiener Straße 27 • Tel: 07416/52134

www.haubiversum.at



Haubi's



Wunderwelt des Backens

**Wir sind für Sie da:
Täglich ab 7.⁰⁰ Uhr**

Cafe & Konditorei Balance

Hausgemachte feinste Konditorwaren
Backofenfrisches Brot & Gebäck
auch Sa & So ab 7.00 Uhr

Haubis Mittagsmenü

Montag – Freitag für Ihren Genuss

Haubis Hänsel- & Gretel Menü im Knusperhaus

„Der Familien – Pasta –Genuss“

Cremesuppe mit gerösteten
Brotkrümmeln inkl. 4 Sorten hausgemachten
Nudeln & abwechslungsreichen Ragouts.
Serviert am Schubkarren!

Kinderbackstube

Tägliche Back- & Spielprogramme mit
abwechslungsreichen Themen!

Kinderrutsche • Super RTL Lounge
& Bäcklerladen immer kostenlos
für Sie geöffnet!



Haubiversum

Kaiserstraße 8
3252 Petzenkirchen
T: 07416 - 503 - 499
E: wunderwelt@haubis.at

» Haubi's Wunderwelt des Backens in Petzenkirchen – das neue Ausflugsziel im Herzen des Mostviertels

Die Eröffnung von Haubi's Brot- & Backerlebniswelt vom 30. August bis zum 7. September war ein toller Erfolg. Unter tatkräftiger Hilfe der Petzenkirchner Vereine und Bevölkerung konnte sowohl ein attraktives Programm als auch die Versorgung der vielen Besucher bewältigt werden. Rund 13.000 Besucher stürmten alleine an den beiden Tagen der offenen Tür die neue Erlebniswelt.

Start des Veranstaltungsreigns war ein Eröffnungsfest für Mitarbeiter und Familien am 30. August, zu dem ebenfalls über 1000 Besucher begrüßt wurden. Geschäftsführer Anton Haubenberger: „Das gesamte Unternehmen mit seinen Mitarbeitern ist glücklich, dass wir dieses ambitionierte Projekt geschafft haben. Unser besonderer Dank gilt aber der Bevölkerung von Petzenkirchen und den Vereinen ohne deren Hilfe so großartige Veranstaltungen nicht möglich wären. Dieses tatkräftige Miteinander zeigt, dass nur gemeinsam große Ziele erreicht werden können!“

Bis Ende November besuchten über 20.000 Personen Haubi's Wunderwelt des Backens und zeigten sich begeistert vom vielfältigen Angebot.

Neben dem Besuch des Haubiversums sind vor allem die Kinderbackstube mit den täglichen Back- & Spielprogrammen, das Café Balance und das Knusperhaus zum Renner geworden, der Gäste von Nah & Fern anzieht.

Das abschließende Veranstaltungs-Highlight des Eröffnungsjahres war der Christkindlmarkt

zugunsten der Lebenshilfe NÖ vom 6. bis zum 8. Dezember. Neben Geschenksideen aus den Werkstätten der Lebenshilfe beeindruckten vor allem die lebenden Werkstätten, das vorweihnachtliche Ambiente und das Rahmenprogramm.

Für das erste volle Betriebsjahr 2009 hat Haubi's Wunderwelt große Ziele. Projektleiter Peter Brandstetter: „Unser Hauptziel ist es, Bewusstsein für die Wertigkeit von Lebensmitteln, insbesondere von Brot zu schaffen! Dies wollen wir aber vielen Besuchern vermitteln. Wir wollen unserem großen Ziel, von jährlich 100.000 Besucher schon nächstes Jahr nahe kommen.“

Haubi's Wunderwelt soll zu einem fixen Ziel im Ausflugsbereich werden. Anton Haubenberger: „Wir wollen mit unseren Freunden und Partnern erreichen, dass viele Menschen die Schätze und Schönheiten des Mostviertels kennen lernen: vom Ötscher bis zur Donau, vom Sportler bis zum Genießer, von Jung bis Alt!“



DER SCHLÜSSEL ZUM BESSEREN WOHNEN

3252 Petzenkirchen, Grünes Dorf 7

- wenige Wohnungen sind noch frei
- Nutzfläche ca 83m²
- Balkon zwischen 20 und 30m²
- Eigentumsoption
- Wohnzuschuss möglich
- verschiedene Finanzierungsvarianten
- Schwimmbiotop
- Pelletsheizung
- Fertigstellung voraussichtlich Mai 2009



SÜDANSICHT

ingrid.postl@sgn.at
Tel.: +43 (2635) 64 756-15

SG Neunkirchen
wohnen
www.sgn.at

AllesSicher Aktion für Neueinsteiger

Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon passiert: Ausgerechnet am Samstag Abend wird es plötzlich finster, weil der Strom ausfällt – oder die Gastherme springt gerade am Feiertag nicht an. Das Problem: Wo finden Sie jetzt rasch Hilfe?

Mit AllesSicher, dem 24h Störungshilfepaket der EVN, sind Sie für solche Situationen bestens gerüstet. Ein Anruf genügt und in längstens einer Stunde ist ein Fachmann vor Ort. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

Im AllesSicher-Paket enthalten sind:

- ▶ 24h Störungsbehebung in Ihrer Elektro- und/oder Gas-Anlage
- ▶ die gesamte Wegzeit
- ▶ die erste Arbeitsstunde je Störungseinsatz
- ▶ Kleinmaterial
- ▶ Gutschrift für ermäßigten E-Check bzw. Gassicherheits-Check

Für Neueinsteiger gibt es die große Hilfe jetzt zum noch kleineren Preis*:

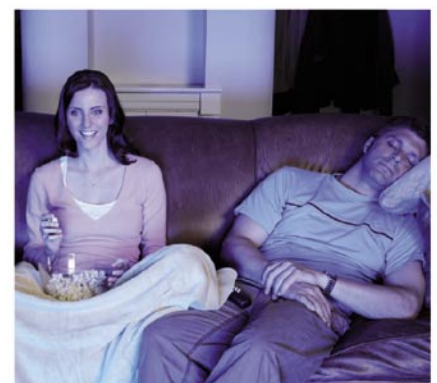
AllesSicher Strom € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Gas € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Strom+Gas € 33,- (statt € 50,-)

Die AllesSicher Aktionspreise gelten für alle Neuabschlüsse im Zeitraum 1.9.08 – 28.2.09 und sichern Ihnen die EVN Rund-um-die-Uhr-Störungshilfe für ein ganzes Jahr. Bei Abschluss eines AllesSicher-Pakets anlässlich einer Störungsbehebung gelten die Normaltarife; zusätzlich wird ein einmaliger Aufschlag von € 44,- (inkl. 20 % USt) in Rechnung gestellt.

* Alle Preise inkl. 20 % USt. Aktionspreise gültig nur für Neuverträge, die nicht im Rahmen einer Störungsbehebung abgeschlossen werden, im Aktionszeitraum für das erste Jahr. Folgejahre werden zu den jeweils gültigen Normalpreisen verrechnet.



Gönnen Sie sich dieses beruhigende Gefühl optimaler Vorsorge und bestellen Sie **AllesSicher** noch heute zum Vorzugspreis.

EVN – Immer für Sie da!

Weitere Informationen und Bestellungen beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 oder unter www.evn.at.

2008 - Ein Jahr der Superlative

Das Jahr 2008 wird in die mittlerweile 58-jährige Vereinsgeschichte des SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland als ein Jahr der Erfolge und Rekorde eingehen.

Wir blicken auf das erste volle Jahr auf unserer neuen Sportanlage zurück und dürfen mit Stolz auf zahlreiche tolle sportliche und gesellschaftliche Erfolge zurückblicken.

Unsere Kampfmannschaft, das Aushängeschild jeden Vereines, wurde überlegen Meister der 2. Klasse Alpenvorland. Die Meisterfeier mit Riesenfeuerwerk wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Nach 4 Jahren „Zweitklassigkeit“ gehören wir nun wieder der 1. Klasse West an. Die Herbstmeisterschaft in unserer neuen Liga verlief optimal und unsere Mannschaft gewann 13 Spiele, spielte 1 mal Unentschieden und verlor nur auswärts gegen die starken Amstettner. Mit 40 Punkten und einem Torverhältnis von 41:15 überwintern wir heuer wiederum als Herbstmeister. Die 40 Punkte bedeuten Rekord in ganz N.Ö.! Bei allen 7 Heimspielen im Herbst ging unsere Mannschaft als Sieger vom Platz und seit der Sportplatzzeröffnung im Juli 2007 gilt wahrlich der Heimvorteil - kein einziges Meisterschaftsspiel ging zuhause verloren. Wir sind froh und schätzen uns glücklich, dass unsere Mannschaft und unser neues Stadion einen richtigen Zuschaueransturm ausgelöst hat. Höhepunkt war das Derby gegen Wieselburg mit 750 Fans. An dieser Stelle Dank an unsere treuen Zuschauer, aber auch an unser freiwilliges Kantinenpersonal, das bestens für deren leibliches Wohl sorgt.

Auch die Nachwuchsmannschaften feierten tolle Erfolge. Unsere U-11 wurde Meister und die U-13 und U-15 überwintern als Herbstmeister.

Rekord bedeutet auch die Anzahl der Nachwuchsmannschaften. Derzeit werden 7 (!) Mannschaften mit über 100 Mädchen und Burschen von 17 Trainern und Betreuern geführt.

Über einen weiteren Rekord freuen wir uns aber auch gewaltig! Erstmals in der Vereinsgeschichte haben wir mehr als 600 Mitglieder - aktueller Stand 606! Das bedeutet für uns Funktionäre Anerkennung unserer Arbeit und den Auftrag zum Weitermachen.

Nicht vergessen dürfen wir unsere Seniorenmannschaft, die sich bei ihren Derbys auch 2008 wacker geschlagen hat.

Ein Schatten liegt freilich über dem abgelaufenen Vereinsjahr! Unser treuer Sportfreund und Ehrenkassier Franz Lasselsberger (Lassi) hat uns vergangenen Juli im 80. Lebensjahr für immer verlassen und wir mussten ihn unter großer Anteilnahme der gesamten Bevölkerung zu seiner letzten Ruhestätte begleiten. Lassi - wir werden Dich nie vergessen!

Dank sagen wir unseren Hauptsponsoren Marktge-



meinde Petzenkirchen, Gemeinde Bergland, Firma Haubenberger (Haubi's) und der Volksbank Ötscherland. Alle vier sind Partner, auf die sich der Verein und seine Mitglieder stets verlassen können! Eine wichtige Säule in unserem Vereinsgeschehen sind aber auch unsere Werbepartner der heimischen Wirtschaft, die uns nicht im Stich lassen.

Ganz wichtig sind unsere Mitglieder, VIP-Club-Mitglieder und Fan-Club-Mitglieder, die mit ihren jährlichen Beiträgen einen Teil unseres Budgets abdecken. Mein besonderer Dank gilt aber heute einmal ausnahmsweise meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des SVPB und allen freiwilligen Helfern, ohne die der Verein nicht existieren könnte und nicht lebensfähig wäre! Danke!

propos freiwillige Helfer! Die brauchen wir wieder besonders bei den geplanten Veranstaltungen im neuen Jahr 2009: Hallenmasters, Sportlerball, Sportfest, Flohmarkt im Herbst (bitte Flohmarktware für uns „aufheben“ bzw. reservieren).

In den nächsten Wochen werden unsere „Sammler“ wieder bei Ihnen anläuten oder anklopfen! Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme und bitten um Ihre Unterstützung. Die beliebte Sammlerbrochure (dankenswerterweise produziert von der Firma Haubi's) mit vielen Informationen, Bildern und Daten soll ein kleines „Dankeschön“ von uns sein.

Wir wünschen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im spannenden Jahr 2009!
 Prok. Josef Sattelberger (Obmann)





» Marktmusikkapelle

Jahresrückblick 2008 der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland:

2008 ist wieder sehr schnell vergangen und deshalb wollen wir, die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland, über die Aktivitäten berichten. Die diesjährige Generalversammlung war am 12.1.2008, wobei der Vorstand bestätigt wurde. Der erste Höhepunkt in unserem Vereinsleben, auf den wir lange hinproben, war das traditionelle Konzert „Frühling in Petzenkirchen“ gemeinsam mit der Musikschule Wieselburg. Es war wieder ein sehr gut besuchtes Konzert, wo für jeden etwas dabei war. Die Musik reichte von Traditionell bis Modern und die Mitwirkenden von 7 bis 74 Jahre. Nochmals einen herzlichen Dank an die Musikschule Wieselburg unter Direktor Mag. Hannes Distelberger. Speziell diese Veranstaltung zeigt die „Wunderwelt der Blasmusik“. Wo sonst kommen so viele verschiedene Menschen zusammen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Um die Blasmusik auch in Zukunft in den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland aufrecht zu erhalten bitten wir alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, öffentliche Organe,... auch weiterhin die Musik zu unterstützen und auch neue Interessen zu wecken. Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland freut sich über jeden neuen Musiker und freut sich schon, wenn ein neuer Jung- aber auch Altmusiker in unseren Verein kommt. Unser bereits zur Tradition gewordener Musikeuriger am

(Haubi-)See war trotz nicht idealem Wetter wieder sehr gut besucht. Wie jedes Jahr hatten wir, wie es sich für eine Veranstaltung der Musik gehört, einen bunten Mix an verschiedenen Musikrichtungen. Den



Nachmittags- bzw. Dämmereschoppen gestalteten „unsere Oldies“ mit den „Weisenbläsern“. Danach, zu etwas fortgeschrittener Stunde sorgten „The Bricks“ für eine hervorragende Stimmung von Jung und Alt. Der Tag darauf startete mit einem Frühschoppen der „Weissbacherpartie“ und endete heuer erstmals mit dem Duo Wippl/Berger. Im Zuge der Veranstaltung bekam Hr. Karl Kalteis das „Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Petzenkirchen für seine jahre-

DER NEUE RENAULT MEGANE. It's time to change

LEASING TO GO
SCHON AB **€ 149,-** /MONAT¹
INKL. 3 JAHRE/60.000 KM PLUSGARANTIE
UND 1 JAHR VOLLKASKO²



NUR JETZT AB
€ 17.990,-

www.renault.at

1) Berechnungsgrundlage für Renault Finance Leasing inkl. gesetzlicher Vertrags- und Bearbeitungsgebühren. Fixzinsgarantie für die gesamte Laufzeit. Gültig für Renault Mégane Authentique 1.6 16V 100 PS 5-türig. Leasingmiete brutto € 149,- (€ 144,42 Leasingmiete, Laufzeit 36 Monate, 30.000 km, € 5.330,- Eigenmittel, € 9.200,- Schlusszahlung, € 19.894,- Gesamtbelastung) inkl. Plusgarantie (€ 4,58, Laufzeit 36 Monate, 60.000 km). Freibleibendes Angebot von Renault Finance, gültig bis 30.12.2008. Nur für Privatkunden. 2) 1 Jahr Vollkaskoversicherung inkl. nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag und in Kombination mit einer Haftpflichtversicherung von Renault Finance. Aktion gültig bis 30.12.2008. Nur für Privatkunden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Abbildungen sind Symbolfotos.

Kraftstoffverbrauch: gesamt von 4,5–7,6 l/100km, CO₂-Emission: gesamt von 118–178 g/km.

Schildberger GmbH & Co KG

Wieselburg, Neubaug. 2, Tel. 07416/52271



langen musikalischen Aktivitäten verliehen. Auch wir danken unserem Universalgenie recht herzlich und gratulieren zu der Auszeichnung. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Mehlspeisenspendern und Sponsoren für deren großzügige Unterstützung. Ein besonderes Fest für uns war die Einladung zur Feier der goldenen Hochzeit, die wir auch mitgestalten durften, unseres langjährigen Musikkameraden Franz Richter. Der Musikverein gratulierte auch recht herzlich zu seinem 80-er. Wir wünschen nochmals „Alles Gute“ vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland konnte noch einen zweiten runden Geburtstag feiern, nämlich den von Franz Reiter. Es war ein gelungenes Fest und wir alle danken ihm, dem Musikalischen Urgestein, für die Treue in unserem Verein und für sein Vorbild. Nochmals auch ihm „Alles Gute“ vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Das zentrale Ereignis des vergangenen Jahres für Petzenkirchen war die Eröffnung des „Haubiversums“. Auch für uns war dies etwas ganz Besonderes. So konnten wir an 4 Tagen zum Gelingen dieses großen



Festes beitragen. Im Rahmen dieses Festes gratulierten wir unseren Präsidenten Anton Haubenberger sen. zu seinem 70. Geburtstag. Nochmals herzlichen Dank an die Firma Haubis und „Alles Gute“ an unseren Präsidenten Anton Haubenberger sen. Der absolute Höhepunkt des vergangenen Jahres war unsere 1. Auslandsreise zu der Partnergemeinde Ahlshausen-Sievershausen der Marktgemeinde Petzenkirchen. Unter der Leitung von Frau Bürgermeister Lisbeth Kern und Herrn Vizebürgermeister Harald Mixa fuhr die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland, gemeinsam mit 16 PetzenkirchnerInnen zur 25-Jahr-Feier der Partnerschaft von 3. bis 5.10.2008. Es war zwar eine sehr anstrengende Reise, jedoch wird sie jedem in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Die Begrüßung und Begleitung des FF-Fahrzeuges auf den letzten Kilometern, der herzliche Empfang durch den Spielmannszug mit dem Stück „Wien bleibt Wien“, der äußerst herzliche Empfang bei unseren Quartiergebern, ein paar unvergessliche Gespräche, Feiern, die Stadtführung durch die Altstadt von Einbeck, eine gegenseitige Vorstellung unserer Gemeinden, ein Wettschießen, eine Pferdekutschenfahrt und ein gemeinsamer musikalischer Abend wird uns sehr lange in guter Erinnerung bleiben. Die Marktmusikkapelle



Petzenkirchen-Bergland war insgesamt 61 mal musikalisch tätig. Es waren 21 Proben, 2 Kirchenproben, die Teilnahme an der Bürgermeisterschaft, eine Vollversammlung, 4 Begräbnisse, 2 goldene Hochzeiten, 5 Frühschoppen, unser Musikheuriger, Palmweihe, Erstkommunion, die Jubelhochzeiten, Wintersonnenwende, Erntedank, Allerheiligen, 4 hl. Messen, Pfarrfirmung, 40-Jahr-Feier der Gemeinde Bergland, die Sonnenwende des FVV, die Eröffnung des Haubiversums, das Frühlingskonzert u.s.w. Auch heuer konnten wir wieder 2 Jungmusikerinnen als neue Mitglieder begrüßen. Denis Hofmacher und Julia Rauner an der Querflöte werden in Zukunft unser Holzregister verstärken. Auch 2 neue Marketenderinnen sind zu uns gekommen, nämlich Kerstin Buchberger und Julia Lagler. Wir begrüßen Sie, heißen sie herzlich willkommen in unserem Verein und freuen uns auf ein gemeinsames Vereinsleben. Unser Aktivstand ist zurzeit 43 MusikerInnen. Die neuen Medien gehen auch an der Blasmusik nicht spurlos vorüber, und so haben wir auch eine eigene Homepage: www.Musik-Petz-Berg.at. An dieser Stelle danken wir Michael Rauner für die Erstellung und Wartung. An dieser Stelle möchten wir Alle, die musikinteressiert sind, schon einmal ein Blasmusikinstrument gespielt haben, die sich in der musikalischen Früherziehung befinden und alle in der Musikschule befindlichen Blasmusiker einladen, bei uns aktiv mitzuspielen und die Zukunft der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland aktiv gestalten. Die Marktmusikkapelle bedankt sich bei den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, der Volksbank Ötscherland, den Firmen Haubi's und Rauner und allen Freunden, Sponsoren, Musikliebhabern und Gönnern für die Unterstützung im letzten Jahr und bittet um Dasselbe auch im kommenden Jahr.

Ein gutes neues Jahr 2009!



Mit Zukunftsvorsorge gratis Vignette holen!



100%

Kapitalgarantie

Für alle, die sich bis Ende Jänner 2009 für eine **Volksbank Zukunftsvorsorge** ab € 70,- mtl. entscheiden, gibt's jetzt € 73,80 Vignettengeld dazu.

PLUS: 9,5 % staatliche Förderung bei 100 % Garantie auf das angesparte Kapital.

Ihr Berater der Volksbank in Petzenkirchen informiert Sie gerne persönlich.

www.vboe.at

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

Kameradschaftsbund – Ortsverband Petzenkirchen

Rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr 2008 können wir über folgende Vereinsaktivitäten berichten: Bei der Generalversammlung am 24. Februar 2008 wurde neben den üblichen Berichten unser Kamerad Franz Strasser für seine 52jährige Mitgliedschaft sowie für seine langjährige aktive Mitarbeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahr 2008 gab es einige Geburtstagsfeiern und so konnten wir zum 85. Geburtstag unseren Kameraden Florian Schedelmayer, Walter Schindelegger und der Fahnenmutter, Frau Cilli Glöckl gratulieren.

Ihren 80. Geburtstag feierten unser Ehrenmitglied, Altbürgermeister Fritz Potzmader und Vorstandsmitglied Leopold Wagner. Ihren 70. Geburtstag feierten die Kameraden Josef Nestinger, Alois Huber, Franz Hell, Leopold Luger, Franz Schiefer und Helmut Fröschl. Wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen unseren Jubilaren Alles Gute und beste Gesundheit.

An auswärtigen Veranstaltungen besuchten wir am 29. März die Hauptbezirksversammlung in St.Oswald, am 6. Juni die Jubiläumsfeier mit Segnung des Kriegerdenkmales in St.Oswald, am 12. Juli die Festveranstaltung „50 Jahre ÖKB Emmersdorf und Umgebung“ und am 3. August das Bezirkstreffen mit Fahnenweihe in Neumarkt/Ybbs.

Bei unserem Tagesausflug am 30. Mai besichtigten wir das Oldtimermuseum Koller in Heldenberg. Bei einer Führung wurde uns „120 Jahre Automobilgeschichte - von der Kutsche zum modernen Sportwagen“ näher gebracht. Am Nachmittag hatten wir eine Besichtigung der Straußenfarm Gärtner in Schönberg am Kamp und den gemütlichen Abschluss feierten wir bei einem Heurigen in Furth-Göttweig.

Die alljährliche Gedenkmesse für die Gefallenen und vermissten Kameraden der Pfarre Petzenkirchen feierten wir am 26. September. Dabei gedachten wir besonders der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder und legten am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.



Die Sammlung beim Friedhofseingang zu Allerheiligen für das Schwarze Kreuz erbrachte den stolzen Betrag von € 741,79, der für die Pflege und Instandhaltung von Kriegsgräbern verwendet wird. Diesbezüglich ein herzlicher Dank an die Pfarrbevölkerung für die Spendenbereitschaft und natürlich den Sammlern Johann Handl, Leopold Wagner, Josef Nestinger und Alois Huber.

Am Sonntag dem 2. November lud die Gemeinde Bergland zu einer Gedenkfeier auf dem Russenfriedhof in Dürnbach, an der Vertreter der Gemeinden Petzenkirchen, Wieselburg Stadt und Wieselburg Land, der ÖKB Petzenkirchen und Wieselburg sowie die Stadtkapelle Wieselburg teilnahmen. Monsignore Franz Dammerer hielt eine Segensfeier für die im Ersten Weltkrieg verstorbenen Kriegsgefangenen.

Der ÖKB Petzenkirchen nimmt die Gelegenheit wahr, sich bei den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland für die Unterstützung zu bedanken. Herrn Pater Manfred Kusiek und der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend wünschen wir ein glückliches und gesundes Jahr 2009.

Für den Vorstand:
Ing. Franz Refenner, Obmann



Ein Geschenk mit dem richtigen Drive!

Nähere Infos über Wert-Gutscheine von Lietz: www.lietz.at

3250 Wieselburg, Zur Autobahn 5, Tel: 07416/53737



Elektro Biber



Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen
Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

J.Biber@A1.net **www.elektro-biber.at**

*Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst.
Siemens Hausgeräte Handel u. Werkskundendienst
EIB-Komfortinstallationen
Vertrieb und Montage von Alarmsystemen*

VIELSEITIGKEIT AM BAU



AKTIENGESELLSCHAFT



NIEDERLASSUNG KREMS
A-3500 Krems, Hafenstraße 64
Tel. 02732 / 85591 -0
Fax 050 626 -2282
www.teerag-asdag.at

Zweigstelle Petzenkirchen
Tel. 0664 / 626 -2753

Straßen- und Hofgestaltung

Asphaltierungen jeder Art,
Natur- und Betonsteinpflasterungen

Leitungsbau

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

Gussasphalt

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

Erdarbeiten

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,
Weingartenterrassen, Teiche

Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,
Bodenraketen und Bodenrammen

Sportanlagen

Fußball-, Tennisplätze,
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

FF Petzenkirchen-Bergland

Statistik u. Tätigkeitsbericht der FF Petzenkirchen-Bergland 2008 per 1. Dez. 2008

Mitgliederstand der FF Petzenkirchen-Bergland

Reservisten 9 Mitglieder
Feuerwehrjugend 13 Mitglieder
Aktive 64 Mitglieder
Gesamt 86 Mitglieder

Fahrzeugbestand

Tanklöschfahrzeug 3000 Mercedes 1627 Bj. 1999
Löschfahrzeug m. Bergeausr. Steyr 10 S 18 Bj. 1988
Mannschaftstransportfahrzeug VW-Kombi Bj. 1990
Bootsanhänger Eigenbau Bj. 1993
PKW Anhänger Riedler Bj. 1994

Statistik des Mannschaftseinsatzes u. der Einsatzst.

15 Brandeinsätze 244 Mitglieder 573 Std
38 Technische Einsätze 270 Mitglieder 279 Std
12 Brandsicherheitswachen 119 Mitglieder 1000 Std
49 Übungen u. Schulungen 523 Mitglieder 1032 Std
248 Versammlungen, Veranstaltungen, Ausrückungen, Feuerbeschau, Wartungen, Sonstige Tätigkeiten sowie Tätigkeiten der Feuerwehrjugend 2336 Mitglieder 11488 Std

Gesamt Mannschaftseinsatz und Einsatzstunden
3492 Mitglieder 14372 Std

Absolvierte Lehrgänge

Erste Hilfe Kurs: Platzer Daniel, Halmetschlager Michael, Atemschutzgeräteträgerlehrgang: Leitgeb Marion, Halmetschlager Michael, Funkkurs: Kaltenhuber Stefan, Wasserdienstgrundausbildung: Kaltenhuber Matthias, Schadstoffmodule: Frank Thomas, Technischer Lehrgang: Ing. Schildberger Erich, Atemschutzsachbearbeiter: Hauss Florian, Branddienstmodule: Nuster Harald, Jugendführerfortbildung: Peham Johann, Leitgeb Marion, Leitgeb Doris, Halmetschlager Andrea, Vorbereitungsmodule für Gruppenkommandant: Hauss Florian, Abschlussmodul für Gruppenkommandant: Herzog Bettina, Kommandantenschulung: Hauss Heinz, Peham Franz, Vorbereitung für Bezirksausbilder: Pils Christian, Nuster Harald, Bewerberschulung: Peham Johann

Leistungsbew. der Feuerwehrjug. u. der Aktiven

Jugend: Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik in Petzenkirchen, Wissenstest in Altenmarkt, Leistungsbewerbe in Roggendorf, Hürm, St. Oswald u. Mauer bei Amstetten mit Landeslager, Fertigungsabzeichen-Wasserdienst in Melk.

Aktive: Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung in Petzenkirchen, Leistungsbewerbe in Blindenmarkt, Hürm, Roggendorf, Amstetten, Wasserbewerbe in Ach/Salzach u. Schönbühel, Nasslöschübungsvergleich in Neumarkt

Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern

Mixa Christopher, Pils Andreas Feuerwehrmann
Hauss Florian, Platzer Markus Oberfeuerwehrmann
Ing. Schildberger Erich Oberlöschmeister



Hauss Florian Atemschutzsachbearbeiter Kaltenhuber Stefan Nachrichtensachbearbeiter

Auszeichnungen von Feuerwehrmitgliedern

Ing. Schildberger Erich, Peham Johann, Koll Johann - 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst
Hauss Rupert 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst
Rauner Johann Verdienstmedaille des LFV in Bronze
Peham Franz Verdienstzeichen des LFV in Silber

Wir gedenken unserem verstorbenen Feuerwehrmitglied Ehrenhauptlöschmeister Lasselsberger Franz

Die FF Petzenkirchen-Bergland bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung von Petzenkirchen u. Bergland für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und für den Besuch bei unserem traditionellen Feuerwehrfest.

Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für Ihren Beitrag zu unserer Jahressammlung.

Wir wünschen allen ein Prosit Neujahr 2009.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
www.ff-petzenkirchen-bergland.at

Notruf Feuerwehr 122

Das Kommando der FF Petzenkirchen-Bergland



Schauraum im B1 Center Ybbs/Kemmelbach
Schauraum 1050 Wien, Schönbrunnerstr. 100



» Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

Zur Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr bringen wir den gerafften Bericht unserer Obfrau bei der 38. ordentlichen Generalversammlung des Vereines. Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Gönner des FVV!

Ich möchte jenen, die sich wieder freiwillig in den Dienst der Sache gestellt haben, Dank sagen. Nämlich dafür, dass sie trotz Beruf noch Zeit und Freude finden, um sich unentgeltlich für ein schönes Petzenkirchen und seine Umgebung einzusetzen.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir wieder unsere legendären Veranstaltungen. Zum Jahresbeginn wie immer das Kinderfaschingsfest, dann die Erstellung des Veranstaltungskalenders, gefolgt von der Sonnenwendfeier mit Feuerwerk am Pollnerberg, Radpartie im August

mit Abschluss beim Musikeurigen beim Breiteneicher Teich. Sehr guten Anklang haben die Adventfenster gefunden und werden mit Begeisterung geschmückt. Bei der Öffnung eines Fensters wird das Zusammentreffen bei vorweihnachtlicher Stimmung in der Nachbarschaft gepflegt.

Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung mit Darbietung unserer Volksschulkinder beendet das Jahresprogramm.

Zur Weihnachtsbeleuchtung möchten wir noch bemerken, dass wir die 15 Watt Glühbirnen durch neue 8 Watt ersetzt haben und somit 50 % der bis jetzt benötigten Energie einsparen.

Weiters führen wir schon zum 23. Mal die Blumenschmuckaktion mit den Firmen Tree und Wild durch. Die Bevölkerung beider Gemeinden wird beim Kauf von Blumenpflanzen im Ort vom FVV mit einem Zuschuss in der Höhe von 15 % des Kaufpreises unterstützt.

Ein großes Anliegen waren manche desolate Ruhebänke. Seit dem Sommer sind nun wieder alle restauriert. Vielen Dank für diese zeitaufwendige Arbeit! Die Pflege „unserer“ Rabatte und Anlagen werden wir auch wieder durchführen, so uns Private und Anrainer dabei helfen. Schon im Vorhinein BESTEN DANK! Der FVV ist immer gerne bereit, bei Veranstaltungen anderer Vereine und Organisationen mit zu wirken, siehe Feuerwehrfest, Mähwettbewerb des Bauernbundes, Kinderfest der Marktgemeinde, ORF Sommertour, HIT FM Bürgermeisterschaft, Eröffnung des „HAUBIVERSUM“.

Im Frühjahr werden wir als Verein auch im Internet mit einer Homepage vertreten sein. Unsere Jugend

hat sich dankenswerter Weise mit diesem Thema beschäftigt.

Viele werden es nicht wissen, dass es in unserem Ort drei denkmalgeschützte Objekte gibt. Es sind dies die Katholische Pfarrkirche zum Heiligen Stephanus, das Kriegerdenkmal und der Bildstock des Heiligen Johannes Nepomuk beim Schloss.



Zum Abschluss dieser gekürzten Fassung des Jahresberichtes unserer Obfrau möchten wir der Bevölkerung von Bergland und Petzenkirchen für die gute Zusammenarbeit danken und wünschen ein

Prosit 2009

FVV PETZENKIRCHEN-BERGLAND

VEREINSVORSTAND:

Obfrau: Rathmanner Herta, 1.

Stellvertreter: Schaufler Helmut, 2. Stellvertreter: Schildberger Annemarie, Schriftführer: Steinböck Gernot, Stellvertreter: Prichenfried Stefan Ing., Kassier: Lechner Gertrude, Stellvertreter: Ungerböck Elfriede, Werbeleiter: Ungerböck Michael, Halmet-schlager Adelheid

Beiräte: Berger Alois, Dultinger Kathrin, Bgm. Kern Lisbeth, Mayrhofer Erich, Mlinek Christine, Schaff Wolfgang, Scheiblaue Johann, Scherzer Benjamin, Schildberger Josef, Schindelegger Gabriele, Sattelberger Andreas, Bgm. Wieser Franz, Wieseneder Willibald, Wild Charlotte.

Ehrenmitglieder des Vereinsvorstandes auf Lebenszeit: Gindl Franz, Waxenegger Franz

VORANZEIGE: Kinderfaschingsfest am 18. Jänner 2009 im „Bärensaal“

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14,

e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at

Homepage: www.petzenkirchen.at

Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 0 27 52 / 90 25, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 0 27 52 / 90 25 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 0 27 52 / 90 25 - 800 - 2525.

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 13 bis 15 Uhr.

Bezirkshauptmannschaft Melk

Montag von 13 bis 19 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Außenstelle Ybbs: Hauptplatz 1 (Rathaus), Mittwoch von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr.

Amtsarzt

Dr. Karl Offenberger vom Gesundheitsamt Melk ist Montag von 16 bis 19 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr anwesend.

Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk. Mittwoch in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an der Donau.

Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den neuen Sicherheitskriterien. Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein) erforderlich.

Sollen Kinder unter 12 Jahren in den Reisepass der Eltern eingetragen werden, so sind die Geburtsurkunde und der Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft (Staatsbürgerschaftsnachweis des ehel. Vaters bzw. der unehelichen Mutter) vorzulegen.

Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu bringen.

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage. Weiters besteht die Möglichkeit zur Ausstellung eines Express Reisepasses sowie eines Notpasses (zeitlich befristet - z.B. für die Dauer einer Reise. Sofortige Ausstellung bei der BH). Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

- Reisepass: € 69,90
- Expresspass: € 100,--
- Änderungen und Ergänzungen:
(Eintragung eines akademischen Grades) € 26,30
- Eintragen der Kinder unter 12 Jahren bei Neuaussstellung eines Reisepasses: gebührenfrei
- nachträgliche Eintragung (auch bei mehreren Kindern) in den Reisepass des Vertretungsbefugten oder der Vertretungsbefugten: € 26,30
- bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei
- Notpass: bei Ausstellung im Inland: € 69,90
- Gebühren für Kinderreisepässe: ohne Chip € 26,30 (mit Expresszustellung € 38,--) mit Chip € 69,90 (mit Expresszustellung € 100,--)

Staatsbürgerschaftsnachweis

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

- Geburtsurkunde
- Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen wohnhaft war, genügt:
- Ausweis der Mutter
- sonst:

- Geburtsurkunde der Eltern
- Heiratsurkunde der Eltern
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern
- Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich:
- Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung
- alten Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn schon vor handen Gebühren: € 36,94
- Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres gebührenfrei

Finanzamt Melk

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen des Finanzamtes Amstetten Melk Scheibbs wurden folgende Umstrukturierungen wirksam:

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Gaminger Straße 25, Tel. 07482/42501 betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 02752/52685 bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.30 und Freitag von 7.30 - 12.00

Gemeindearzt

Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr, am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 07416/52481, Handy 0664/2416732.

Zahnärztin

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9 bis 13 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 16 Uhr. Telefon 07416/54307.

Notar

Dr. Felix Hintringer, öffentlicher Notar in Ybbs, hält in der Gemeindekanzlei in Petzenkirchen an folgenden Tagen (jeweils von 17 bis 18 Uhr) seinen Sprechtag ab: 12. Jänner, 9. Februar, 9. März, 20. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember 2009

Mutterberatung

Die Kinderärztin Frau Dr. Mayer hält in der Mutterberatungsstelle Petzenkirchen, im Kindergarten (ab Februar 2009), an jedem 2. Dienstag im Monat um 12.45 Uhr die Mutterberatung ab.

13. Jänner, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 8. September, 13. Oktober, 10. November 2009

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Der Parteienverkehr am Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr statt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag von 16 bis 18 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Ein glückliches
Neues Jahr 2009
wünschen
die Gemeindevertreter
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Petzenkirchen**

